2025/26

ESG Report.

DONAU WELL
NACHHALTIGKEITSBERICHT

INHALT

ALLGEMEINES. 3
HIGHLIGHTS 2025. 5
VERANTWORTUNG SCHAFFT ZUKUNFT. 7
DETAILS BERICHTERSTATTUNG. 8

UNTERNEHMEN & GESCHÄFTSMODELL. 9
UNTERNEHMENSPROFIL. 10
WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGEN. 13
DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE. 14
PRODUKTE. 17
WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN 2025. 18

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE. 19
FOKUS 2025. 20
WESENTLICHKEITSANALYSE. 21
ESG FACTS. 22
UNSER NACHHALTIGKEITSPROGRAMM. 24
STAKEHOLDER-ENGAGEMENT. 26
DEKARBONISIERUNG UND KLIMASCHUTZ. 28

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG. 29
RESSOURCEN- UND ABFALLMANAGEMENT. 34

SOZIALE VERANTWORTUNG. 37
ARBEIT, BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSBEDINGUNGEN. 38
KARRIEREMANAGEMENT & TRAINING. 44
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT. 46
MITARBEITERGESUNDHEIT UND SICHERHEIT. 48
WENN SOZIALES WICHTIG IST. 55

FÜHRUNG & STEUERUNG. 57
UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN. 65
NACHHALTIGE PRODUKTE UND SERVICE. 66
NACHHALTIGE BESCHAFFUNG. 68

LEISTUNGSDATEN & ZIELE. 73
ESG-BILANZ 2025. 74

AUSBLICK & ZIELE. WEITERENTWICKLUNG. 79
ZIELDEFINITIONEN 2026. 80
GLOSSAR. 85
IMPRESSUM. 86
SCHLUSSBEMERKUNG. 87

FACTS IM FOKUS 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht auf die Unterscheidung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

ESG Report.

ALLGEMEINES.

DONAU WELL

BERICHTERSTATTUNG NACH ANERKANNTEN RAHMENWERKEN UND STANDARDS.

BEZUG AUF ANERKANNTE STANDARDS UND RAHMENWERKE.

Die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichtes orientiert sich an anerkannten nationalen und internationalen Rahmenwerken und Standards.

Dazu zählen unter anderem die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI), der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK), die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Diese Standards dienen uns als strukturierte Grundlage zur Identifikation wesentlicher Themen, zur transparenten Darstellung unserer Maßnahmen und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistung.

Unser Ziel ist es, eine nachvollziehbare, vergleichbare und zukunftsorientierte Berichterstattung sicherzustellen, die den steigenden regulatorischen Anforderungen ebenso gerecht wird wie den Erwartungen unserer Stakeholder.

HIGHLIGHTS 2025.

Die folgenden Höhepunkte des Jahres 2025 zeigen, dass wir unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent gehen und Fortschritte deutlich sichtbar machen.

Unsere **Highlights aus dem Berichtsjahr 2025** im Überblick:

AUSZEICHNUNG

Eco Vadis GOLD-Medaille
Synesgy Zertifikat

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Umsetzung des Projekts "DO NOW WELL"
mit vielen gesundheitsförderlichen Maßnahmen

UMWELT- & KLIMASCHUTZ

Maßnahmen zur Energieeffizienz
Nutzung von Abwärme der Produktionsanlagen
82 % der Firmenfahrzeuge elektrisch

TRANSPARENZ

Veröffentlichung ESG-Report inkl. Klimabilanz,
CO_2-Emissionen und klar
definierter Nachhaltigkeitsziele

SOZIALE VERANTWORTUNG

gute, faire Arbeitsbedingungen
unzählige Benefits für Mitarbeiter
Unterstützung von regionalen Vereinen

VERANTWORTUNG SCHAFFT ZUKUNFT.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2025 hat erneut eindrucksvoll gezeigt, dass nachhaltiges Handeln kein kurzfristiger Trend, sondern eine grundlegende Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und kommenden Generationen ist. Die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels, der anhaltende Verlust biologischer Vielfalt sowie geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten haben die Dringlichkeit nachhaltiger Transformation weiter verstärkt.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiterentwickelt und konkrete Fortschritte erzielt. Im Mittelpunkt standen die weitere Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen, der effiziente Einsatz von Ressourcen sowie die kontinuierliche Stärkung von Transparenz und Verantwortung entlang unserer Lieferketten. Gleichzeitig haben wir unsere sozialen Initiativen ausgebaut. Wir setzen uns für sichere, faire und inklusive Arbeitsbedingungen ein und fördern aktiv die Weiterentwicklung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter. Denn nachhaltiger Erfolg ist für uns untrennbar mit sozialer Verantwortung verbunden.

Wir sind überzeugt, dass echte Veränderung nur im Dialog und durch Zusammenarbeit entsteht. Daher stärken wir unsere Partnerschaften, fördern den offenen Austausch mit Stakeholdern und investieren gezielt in innovative Lösungen, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt Einblick in unsere Ziele, Maßnahmen und erreichten Fortschritte im Berichtszeitraum. Er zeigt, wo wir bereits wirkungsvolle Veränderungen umgesetzt haben – und wo wir uns weiterhin ambitionierte Ziele setzen.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen, und laden Sie ein, gemeinsam mit uns Verantwortung zu übernehmen – für eine lebenswerte Zukunft, heute und morgen.

Mag. Bernd Wakolbinger, MBA
Geschäftsleitung | Prokurist

Dkfm. (FH) Andreas Lamm
Geschäftsführung| Miteigentümer

Martin Reisinger
Geschäftsleitung | Prokurist

Naarn, 30.06.2026

DETAILS BERICHTERSTATTUNG.

Wir berichten mit diesem Nachhaltigkeitsbericht über das Jahr 2025.

Sämtliche angeführte Daten und Zahlen beziehen sich auf den **Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2025**.

Unser letzter Jahresbericht wurde für das Jahr 2024 (01.01. bis 31.12.2024) im Jahr 2025 veröffentlicht.

Sämtliche Informationen und Kennzahlen in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf die DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH mit Sitz in Naarn | Österreich.

Bilanztyp:
Standortbilanz CCF | Corporate Carbon Footprint
Hauptkomponenten

Bilanzansatz:
Cradle-to-Gate (Wiege bis zum Werkstor)

Veröffentlichung.
Unsere Jahresberichte sind auf unserer Website veröffentlicht und wurden in gedruckter Form für Geschäftspartner und Mitarbeiter aufgelegt.

Link zu den Jahresberichten:
https://www.donauwell.at/downloadcenter.html

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN.

In Bezug auf Gesellschaftsform, Eigentumsverhältnisse, Größe oder Lieferkette, gab es im Vergleich zum letzten Bericht 2024 keine Veränderungen.

Um Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards zu entsprechen, bemühen wir uns laufend, unsere Berichterstattung zu erweitern und zu verbessern.

PRÜFUNG.

Für diesen Nachhaltigkeitsbericht wurde keine zusätzliche externe Überprüfung durch unabhängige Dritte vorgenommen.

Wir haben uns jedoch auch 2025 wieder einer Eco Vadis Bewertung unterzogen und erhielten diesmal die **GOLD-MEDAILLE.** Diese Auszeichnung wird den besten 5 % der in den letzten zwölf Monaten bewerteten Unternehmen verliehen und spiegelt die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagementsystems wider. Gesamtbewertung 82/100. Prozentrang 98.

RANKING IM VERGLEICH.

Vergleich der bewerteten Unternehmen in der Herstellung von Wellpappe und Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Wellpappe:

Gesamtbewertung: Top 3 %
Umwelt: Top 5 %
Arbeits- und Menschenrechte: Top 2 %
Nachhaltige Beschaffung: Top 5 %
Ethik: Top 4 %

ESG Report.

UNTERNEHMEN & GESCHÄFTSMODELL.

UNTERNEHMENSPROFIL.

SOLIDES WACHSTUM.
ÜBERLEGTE ENTSCHEIDUNGEN.

Das Unternehmen wurde 1982 von Kommerzialrat Walter Lamm gegründet und seither kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Diese langfristige Entwicklung basiert auf einer klaren strategischen Ausrichtung, unternehmerischer Weitsicht und dem konsequenten Fokus auf Qualität.

Die Grundlage unseres Erfolgs ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wir richten unsere Produkt- und Leistungsportfolios konsequent an den Anforderungen des Marktes aus und entwickeln diese laufend weiter. Unser Anspruch ist es, Mehrwerte zu schaffen, die über die reine Funktion einer Verpackung hinausgehen.

Der Unternehmensstandort in Naarn, Oberösterreich, bietet ideale Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum.

Dank vorausschauender Planung und durchdachter Investitionsentscheidungen konnten wir unsere Infrastruktur über die Jahre gezielt erweitern.

Im Jahr 2014 wurden zwei zusätzliche Lagerhallen errichtet. 2022 folgten eine weitere Lagerhalle mit einer Fläche von 6.000 m² für Rohmaterialien sowie ein vollautomatisiertes Hochregallager mit rund 13.000 Stellplätzen.

Mit vier modernen Inlineranlagen sind wir in der Lage, sämtliche Faltschachtelformate präzise nach Kundenanforderungen und zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu fertigen. Die 2015 in Betrieb genommene BGM 550, eine 3-Farben-Anlage, gilt bis heute als eine der größten Inlineranlagen ihrer Art in Europa. 2022 wurde unser Maschinenpark durch die Inliner BGM 480 ergänzt.

Unsere Lage in einem Naturschutzgebiet ist für uns nicht nur Verantwortung, sondern auch Ansporn. Sie zeigt, dass industrielle Produktion und ökologische Rücksichtnahme miteinander vereinbar sind. Strenge umweltrechtliche Auflagen werden regelmäßig behördlich geprüft und unterstützen uns dabei, unsere Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln und unsere Produktion nachhaltig und zukunftsorientiert auszurichten.

Unsere sieben Werte
TOLERANZ, FAIRNESS, TRANSPARENZ, WEITERENTWICKLUNG, QUALITÄT, RESPEKT und das gelebte MITEINANDER
sind die Grundlage für jede einzelne Entscheidung in unserem Unternehmen. Sie bestimmen, wie wir Herausforderungen begegnen und Erfolg erzielen.

Jede und jeder von uns versteht Probleme nicht als Hindernis, sondern als Chance, gemeinsam kreative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Durch diese Haltung fördern wir Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und kontinuierliche Verbesserung – und sichern so den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

DETAILS ZUM UNTERNEHMEN.

STETIGE WEITERENTWICKLUNG.
Um am Markt erfolgreich zu bestehen, Prozesse kontinuierlich zu optimieren und hohe Qualitätsstandards nachhaltig zu sichern, haben wir ein Managementsystem nach ÖNORM EN (IMS) eingeführt.

ISO 9001:2015
„Qualitätsmanagement“

ISO 14001:2015
„Umweltmanagement“

ISO 45001:2018
„Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagement“

Als ökologisch verantwortungsbewusstes Unternehmen setzen wir auf intelligente Verpackungslösungen – sowohl für den sicheren Transport als auch für eine optimale Verkaufspräsentation – und fördern damit kontinuierliche Weiterentwicklung und langfristigen Unternehmenserfolg.

Nachhaltigkeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein prägen unser Handeln:
Der sorgfältige Umgang mit Ressourcen sowie Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit unserer Mitarbeiter sind für uns unverzichtbare Unternehmenswerte.

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN 2025.

45 Mio. m² verarbeitete Wellpappe	**51** Mio. Euro Umsatz 2025	**76** engagierte Mitarbeiter
2.000 zufriedene Kunden	**35.000** m² Produktionsfläche	**13.000** Stellplätze im vollautomat. Hochregallager

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGEN.

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK.

Gründungsjahr	1982
Mitarbeiter	76
Kunden	über 2.000 aus AT, DE, CZ, IT, HU, BG, SLO, ... uvm.
Jahresumsatz	51 Mio. Euro
Exportquote	15 %
Bebaute Fläche	35.000 m²
Lagergrundfläche	17.000 m² für 2 Mio. m² Wellpappe
Hochregallager	13.000 Stellplätze, Höhe 25 m
verarbeitete Fläche	45 Mio. m² p.a.
Wellpappesorten	ca. 80 verschiedene
Photovoltaikanlage	ca. 15.000 m²
PV-Leistung	1.000 kWp
Stromeinsparung p.a.	1 Mio. kWh

DONAUWELL übernimmt Verantwortung für alle Entscheidungen und Aktivitäten, die sich auf die Umwelt, die Wirtschaft und unsere Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar auswirken. **Handschlagqualität, Ehrlichkeit und Transparenz** sind die Grundlagen für unser Handeln.

KSV RATING.

Im Berichtsjahr erreichte DONAUWELL ein KSV1870-Rating von 230, was einer sehr geringen Ausfallswahrscheinlichkeit von 0,05 % entspricht. Damit liegt unser Unternehmen deutlich über dem Branchendurchschnitt.

WIR HANDELN MIT ÖKOLOGISCHER VERANTWORTUNG.

Unser Fokus liegt auf dem Schutz der Umwelt, der Herstellung recyclingfähiger Produkte unter Berücksichtigung von Maßnahmen zur Abfallvermeidung und zum Recycling.

Die Biodiversität und Artenvielfalt in unserem umliegenden Wasserschutzgebiet betrachten wir als besonders schützenswert.

An unserem Standort reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck durch Photovoltaikanlagen und die Bereitstellung elektrisch betriebener Firmenfahrzeuge. Unsere Produktionsverfahren sind zertifiziert, emissionsarm und unterliegen regelmäßigen Umweltverträglichkeitsprüfungen.

Auch unsere Kunden profitieren von der Nachhaltigkeit unserer Produkte: **Wellpappe ist zu 100 % recyclingfähig und kann nach Gebrauch dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.**

ZEICHEN SETZEN – MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und nachhaltiges Handeln zum Schutz von Umwelt und Gesundheit sind für uns unverzichtbare Unternehmenswerte.

DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

Bei DONAUWELL betrachten wir die Wertschöpfungskette ganzheitlich.

VORGELAGERTE WERTSCHÖPFUNG.

In die vorgelagerte Wertschöpfungskette fallen direkte Materialien, unser Rohmaterial, aber auch indirekte Leistungen wie Betriebsmittel, Infrastruktur und Dienstleistungen.

Unser Rohmaterial beziehen wir größtenteils von Progroup, einem familiengeführten Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie.

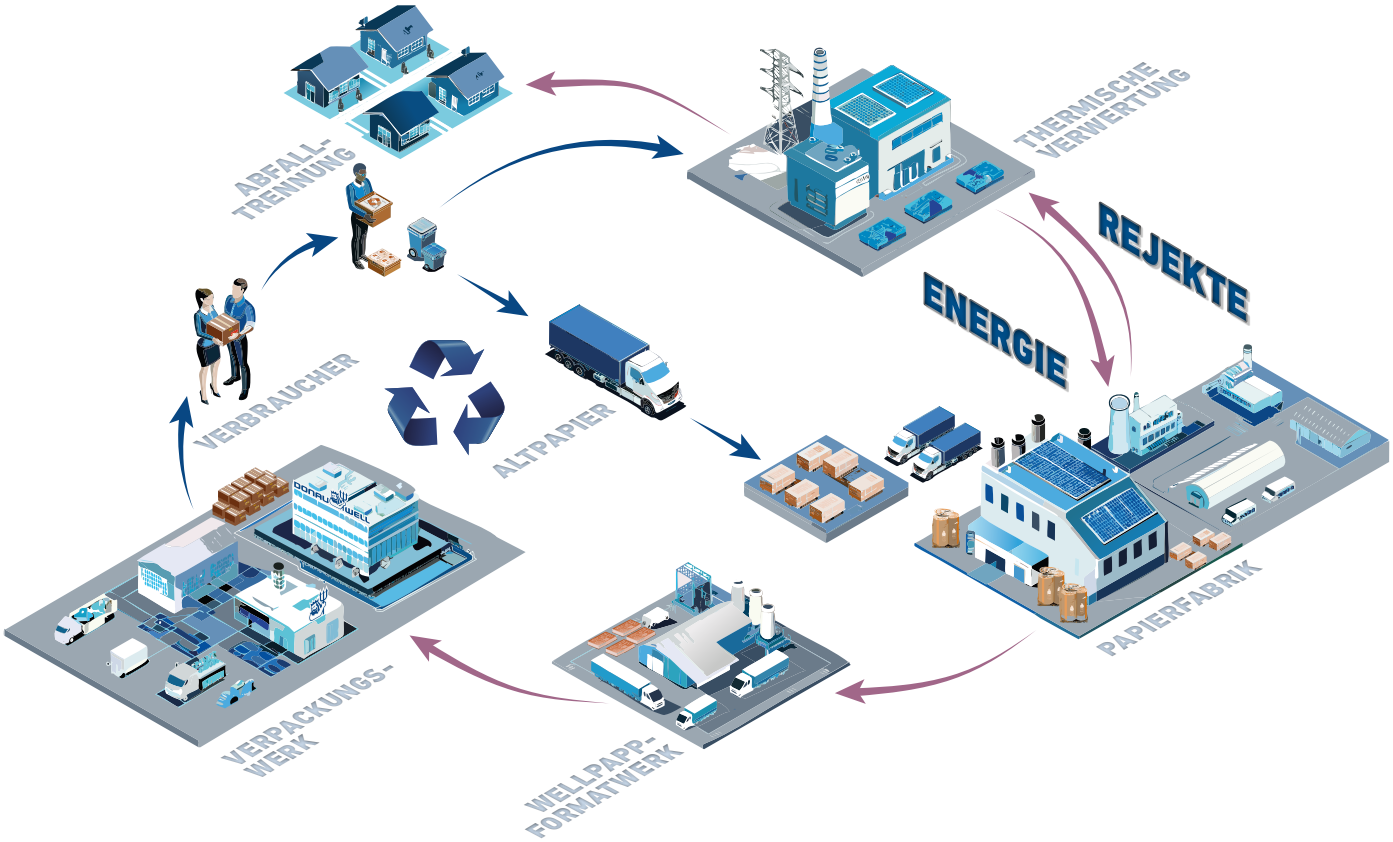
Progroup ist in sechs zentraleuropäischen Ländern mit drei Papierfabriken, 14 Wellpappeformatwerken, einem Logistikunternehmen sowie einem Waste-to-Energy-Kraftwerk tätig.

Die langjährige Partnerschaft mit einem der größten Produzenten von Wellpapperohpapier und Wellpappeformaten in Europa bietet uns:

Versorgungssicherheit, Risikominimierung und **Zugang zu einer breiten Sortenvielfalt.**

Umweltpraktiken von Progroup.
Progroup arbeitet konsequent daran, Prozesse so effizient und nachhaltig wie möglich zu gestalten. Ein hochmodernes Kreislaufsystem entspricht sowohl beim Recycling von Rohstoffen als auch bei der Wassernutzung und Energieversorgung allerhöchsten Anforderungen.

DONAUWELL IST TEIL DIESES KREISLAUFES.



NACHHALTIGE PRODUKTE.

Die Produkte von Progroup sind ein klassisches Beispiel für Kreislaufwirtschaft. Für die Herstellung von Wellpapperohpapier wird nahezu ausschließlich Altpapier als Rohstoff verwendet.

Das Endprodukt W**ellpappe ist zu 100 % recyclingfähig** und wird nach Gebrauch in ganz Europa aufbereitet und wiederverwendet.

Zero-Waste und Zero-Emissions-Strategie.
Am Ende der Bemühungen steht ein komplett geschlossenes Kreislaufsystem, das durch entsprechende Technologien mit maximaler Energieeffizienz arbeitet.

Den Großteil unserer Rohware beziehen wir aus Werken in Tschechien und Deutschland. Kurze Transportwege und der Bezug von Rohstoffen über Progroup tragen dazu bei, Umweltbelastungen in der Lieferkette zu reduzieren.

Indirekte Materialien beschaffen wir überwiegend regional und stärken damit zugleich die lokale Wertschöpfung.

INTERNE WERTSCHÖPFUNG.

Unser interner Wertschöpfungsprozess ist von hoher **Effizienz durch Automatisierung** und nachhaltigen Lösungen geprägt.

Dank gezielter Investitionen in den vergangenen Jahren erreichen wir einen hohen Automatisierungsgrad in der Fertigung.

Dies ermöglicht uns flexible Anpassungen an Marktveränderungen und verschafft uns einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Unsere Kapazitätssteigerungen durch nachhaltige Investitionen sind deutlich spürbar.

Seit 2014 konnten wir bei nahezu unverändertem Personalbestand unsere Produktionsleistung von 40 auf 240 Einheiten pro Stunde erhöhen.

Die jüngste Investition führte zu einer sofortigen **Kapazitätssteigerung von 35 %** und unterstreicht unsere kontinuierliche Effizienzsteigerung.

2025 wurde eine Fläche von rund 45 Mio. m² bzw. ein Gewicht von rund 32.000 Tonnen an Wellpappe am Standort Naarn verarbeitet.

NACHGELAGERTE WERTSCHÖPFUNG.

Unser Vertriebsnetz konzentriert sich überwiegend auf den DACH-Raum. Dadurch sind wir nah am Kunden, können ihn optimal unterstützen und gleichzeitig Transportwege kurz halten, was Ressourcen schont.

Rund 85 % unserer Kunden stammen aus Österreich, 10 % aus Deutschland und etwa 5 % aus Tschechien, Ungarn und den Nachbarländern.

Diese Struktur ermöglicht es uns auch in der nachgelagerten Wertschöpfung, Transportwege effizient zu gestalten und Emissionen zu minimieren.

Träumeland
GROSS WEIGHT
ebmpapst
pewag
WENN DER INHALT WICHTIG IST.
Lieblingslieferant
DONAU WELL
PREFA
WWW.PREFA.COM
KRÖSWANG
Käsewelt

PRODUKTE.

WIR FERTIGEN VERPACKUNGEN AUS WELLPAPPE ALLER ART UND SCHAFFEN FERTIGE LÖSUNGEN FÜR TRANSPORT UND VERKAUF.

Seit mehr als 40 Jahren sind wir kompetenter Partner für **individuelle Verpackungslösungen.**

DONAUWELL – PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE VERPACKUNGSLÖSUNGEN.

- **Verkaufsverpackungen**: Funktionalität und Optik gekonnt vereint
- **Spezialverpackungen:** individuelle Verpackungslösungen exakt nach Kundenanforderung
- **Transportverpackungen:** innovativer Schutz von Gütern beim Transport

GEWUSST WIE.

Die Verarbeitung von Wellpappe erfordert umfangreiches Know-How und den Einsatz modernster Technologien, um den Werkstoff präzise in Form und Funktion zu bringen.

Mit rund **80 verschiedenen Wellpappe-Sorten und Profilen** bieten wir eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten, die auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten ist.

RECYCLINGFÄHIGE WELLPAPPE STATT PLASTIK.

Für unsere Wellpappenprodukte verwenden wir überwiegend Altpapier als Rohstoff. Unsere Lieferanten produzieren ausschließlich in Mitteleuropa in unmittelbarer Nähe unseres Standorts, was konstante Qualität und Lieferzuverlässigkeit gewährleistet.

Wellpappe ist zu 100 % recyclingfähig und wird durch Abfalltrennung aufbereitet und wiederverwendet. Durch den Einsatz von Wellpappe und den hohen Anteil an Recyclingfasern reduzieren wir den Bedarf an Primärfasern.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Verpackungslösungen leisten wir täglich einen wertvollen Beitrag zum Ressourcenschutz.

EU-VERORDNUNGEN.

Wir haben uns intensiv darauf vorbereitet, die neuen Anforderungen der Europäischen Union konsequent umzusetzen:

PPWR | Verpackungsverordnung
"Packaging and Packaging Waste Regulation"
EUDR | Entwaldungsverordnung
"EU Deforestation Regulation"
EU AI Act | Verordnung künstliche Intelligenz
"Artificial Intelligence Act"

Diese Vorschriften setzen wichtige Impulse für eine nachhaltigere Wirtschaft und definieren neue Maßstäbe in Bezug auf Recyclingfähigkeit, Ressourcenschonung und transparente Lieferketten.

WELLPAPPE UND KREISLAUFWIRTSCHAFT.

Für unsere Verpackungen aus Wellpappe verwenden wir überwiegend Altpapier als Rohstoff. Dadurch wird der Bedarf an Primärfasern reduziert.

CO_2-FUSSABDRUCK VON WELLPAPPE.

Nach Berechnungen der European Federation of Corrugated Board Manufacturers (FEFCO) beträgt der durchschnittliche CO_2-Fußabdruck von Wellpappeverpackungen in Europa 491 kg CO_2e pro Tonne Wellpappe. Der Wert basiert auf einer Lebenszyklusbetrachtung (Cradle-to-Grave) und berücksichtigt unter anderem fossile und biogene Treibhausgasemissionen, Treibhausgasentnahmen sowie Emissionen aus direkten Landnutzungsänderungen.

Quelle: FEFCO, The Carbon Footprint of Corrugated Packaging, Berechnung auf Basis der European Database for Corrugated Board Life Cycle Studies 2021.

WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN 2025.

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen leiten sich aus einer systematischen Analyse der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) ab und sind fest in unsere Unternehmensstrategie integriert. Nachhaltigkeit ist bei DONAUWELL kein isoliertes Projekt, sondern im Integrierten Managementsystem (IMS) verankert und durchdringt alle Geschäftsprozesse.

Die strategische Gesamtverantwortung für ESG-Themen liegt bei der Geschäftsleitung. Die operative Steuerung erfolgt durch das Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement in enger Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen. Dabei stellen wir sicher, dass Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance systematisch identifiziert, bewertet und in unsere Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Unsere Hauptthemen im Fokus:

ARBEITSBEDINGUNGEN.
Wir fördern faire Arbeitsbedingungen, Diversität, Chancengleichheit und kontinuierliche Qualifizierung unserer Mitarbeiter.

INFORMATIONSMANAGEMENT.
Datenschutz, IT-Sicherheit und transparente Kommunikationsprozesse gewährleisten die Integrität unserer Informationsflüsse.

ENERGIEVERBRAUCH & TREIBHAUSGASE.
Wir erfassen, überwachen und reduzieren unseren Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen, um unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu verringern.

MITARBEITERGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT.
Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und präventive Maßnahmen stehen im Mittelpunkt unseres Engagements für unsere Mitarbeiter.

Relevante Kennzahlen, Risiken und Zielerreichungen werden regelmäßig erhoben, bewertet und im Rahmen der Managementbewertung überprüft. Unsere Strategie basiert auf klar definierten Zielen, messbaren Kennzahlen und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Durch diese strukturierte Governance und das proaktive Risiko- und Chancenmanagement stellen wir sicher, dass ökologische Verantwortung, soziale Standards und unternehmerische Integrität langfristig gesichert und transparent dokumentiert werden.

ESG Report.

NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE.

FOKUS 2025.

Nachhaltigkeit ist längst kein bloßes Schlagwort mehr – sie ist ein zentraler Bestandteil unternehmerischer Verantwortung und wird zunehmend zum Maßstab für Kundenzufriedenheit, Markterfolg und gesellschaftliche Akzeptanz.

Auch im Jahr 2025 standen für uns zahlreiche Maßnahmen im Fokus, mit denen wir auf **steigende Umweltanforderungen,** regulatorische Entwicklungen und Erwartungen unserer Anspruchsgruppen reagiert haben.

Im Bereich Umwelt und Infrastruktur haben wir gezielt in **umweltgerechte Produktionsprozesse** investiert – angetrieben von wachsender Umweltsensibilisierung und dem klaren Wunsch unserer Kunden nach Lösungen mit geringerem Materialeinsatz und reduzierten Treibhausgasemissionen. Gleiches gilt für unsere Rohstoffbeschaffung: Hier setzen wir verstärkt auf **nachhaltige Lieferketten,** um die Umweltauswirkungen unserer Produkte bereits in der Entstehung zu minimieren.

Ein bedeutender Fortschritt konnte auch in der Logistik erzielt werden. Die Inbetriebnahme unseres **automatisierten Hochregallagers** markiert einen wichtigen Meilenstein – sowohl hinsichtlich Effizienz als auch Ressourcenschonung, da manuelle Transportwege erheblich reduziert wurden.

Parallel dazu werden unsere Lieferanten systematisch anhand von **Qualitätskennzahlen und Reklamationsstatistiken** bewertet, wodurch eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung erzielt wird. Auch in Bezug auf gesetzliche Anforderungen handeln wir vorausschauend.

Markt- und Geschäftsrisiken werden kontinuierlich über unser Rechtsregister überwacht. Im Berichtszeitraum wurden sowohl die Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes als auch das Energieaudit gemäß dem neuen Energieeffizienzgesetz erfolgreich umgesetzt**.**

Unsere **Belegschaft** ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Durch intensive Schulungen konnten wir operative Risiken reduzieren und die Prozesssicherheit erhöhen. Zudem werden laufend Maßnahmen ergriffen, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern und das Zugehörigkeitsgefühl durch gemeinsame Aktivitäten weiter zu stärken.

Unsere Umweltziele behalten wir dabei konsequent im Blick. Mit Hilfe eines **strukturierten Umweltprogramms** – unter anderem durch das Energieaudit und daraus abgeleitete Maßnahmen – konnten wir den spezifischen Wärmeverbrauch deutlich senken. Der Soll-Ist-Vergleich unserer gesetzten Ziele belegt eine **hohe Maßnahmeneffizienz**.

Überwachungs- und Prozessaudits haben darüber hinaus die Konformität für ISO 9001:2015, 14001:2015 und 45001:2018 bestätigt.

Unsere Umfeldanalyse zeigt:
Die systematische Überwachung unserer Prozesskennzahlen ermöglicht eine **transparente Bewertung** und schafft die **Grundlage für kontinuierliche Verbesserung.**

WESENTLICHKEITSANALYSE.

WIE WIR PRIORISIEREN.

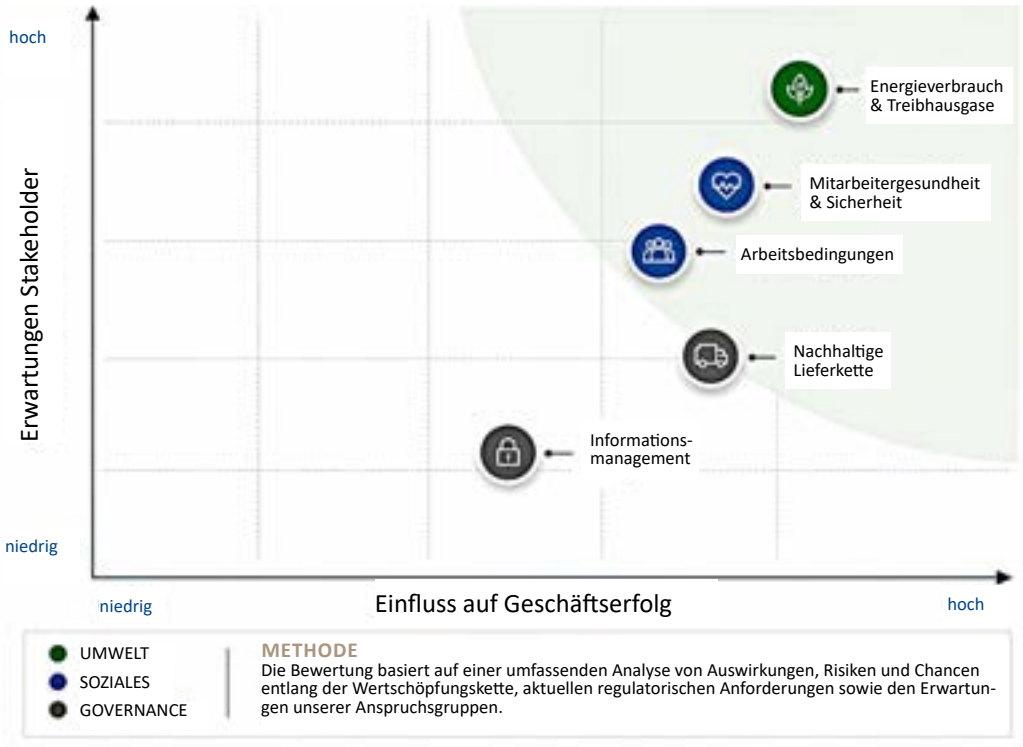
Unsere Wesentlichkeitsanalyse zeigt, welche Nachhaltigkeitsthemen für DONAUWELL besonders relevant sind: der Einfluss auf unseren Geschäftserfolg sowie die Erwartungen unserer Stakeholder.

Die Priorisierung basiert auf einer kombinierten Bewertung von:

- Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette
- regulatorischen Anforderungen
- Kunden- und Marktanforderungen
- internen Risiko- und Chancenanalysen

WESENTLICHKEITSANALYSE

Priorisierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen bei DONAUWELL



METHODE

Die Bewertung basiert auf einer umfassenden Analyse von Auswirkungen, Risiken und Chancen entlang der Wertschöpfungskette, aktuellen regulatorischen Anforderungen sowie den Erwartungen unserer Anspruchsgruppen.

EINORDNUNG.

Die Wesentlichkeitsanalyse zeigt, welche Nachhaltigkeitsthemen für DONAUWELL aus Sicht unserer Stakeholder sowie für unseren Geschäftserfolg besonders relevant sind.

ABLEITUNG.

Die identifizierten Schwerpunkte bilden die Grundlage für unsere Zielsetzungen, Maßnahmen und Investitionsentscheidungen sowie für das Risiko- und Chancenmanagement.

NUTZEN.

Die Analyse unterstützt uns dabei, Ressourcen gezielt einzusetzen, Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen und nachhaltigen Mehrwert zu schaffen.

EINORDNUNG DER ERGEBNISSE.

Die Analyse zeigt eine klare Konzentration auf Themen mit hoher Relevanz in beiden Dimensionen.

Besonders im Fokus stehen:

- Energieverbrauch und Emissionen als zentrale Umweltfaktoren
- Gesundheit und Sicherheit als wesentliche soziale Verantwortung
- Attraktive und faire Arbeitsbedingungen zur langfristigen Sicherung von Fachkräften

Diese Themen bilden die Grundlage für unsere strategischen Maßnahmen und Zielsetzungen.

ABLEITUNG FÜR DIE STEUERUNG.

Die identifizierten Schwerpunkte fließen direkt in:

- Zieldefinitionen und Maßnahmenprogramme
- Investitionsentscheidungen
- Risiko- und Chancenmanagement
- interne Steuerungsprozesse

ein und werden regelmäßig im Rahmen der Managementbewertung überprüft.

EINORDNUNG IM ESG-KONTEXT.

Zur besseren Strukturierung lassen sich die Themen den ESG-Dimensionen zuordnen:

- Umwelt (E):
  Energieverbrauch & Treibhausgase
- Soziales (S):
  Arbeitsbedingungen, Gesundheit & Sicherheit
- Governance (G):
  Informationsmanagement, Lieferkette, Compliance

ESG FACTS.

Auf unserer Website www.donauwell.at finden Sie umfassende Informationen über DONAUWELL, darunter unsere Verpackungslösungen, Unternehmensdetails, Karrieremöglichkeiten und vieles mehr.

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche Einblicke in unsere CSR-Aktivitäten, darunter Nachhaltigkeit, Umweltschutz, soziale Verantwortung, Compliance sowie weiterführende Downloads.

#ESGehtunsallean.
UNSERE BEMÜHUNGEN IM KURZÜBERBLICK.

ENVIRONMENT | UMWELT.

Mobilität
Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität durch den Einsatz von E-Fahrzeugen im Fuhrpark und die Verlagerung von Dienstreisen auf digitale Meetings, um Flug- und PKW-Fahrten zu vermeiden.

Energie
Unser Strombezug besteht zu 100 % aus Naturstrom. Zusätzlich erzeugen wir Strom über unsere Photovoltaikanlagen.

Ressourcen
Wir erfassen und berechnen unseren CO_2-Fußabdruck systematisch und leiten daraus gezielte Maßnahmen zur Emissionsreduktion ab.

Produktion
Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte in unseren Produktionsprozessen durch Abfallvermeidung und Recycling, den Einsatz von wasserbasierten, lösemittelfreien Druckfarben sowie die Herstellung von **recyclingfähigen Produkten.**

Büro
Wir fördern einen ressourcenschonenden Arbeitsalltag durch den sparsamen Einsatz von Wasser und Papier.

Beschaffung
Im Rahmen unserer Beschaffung legen wir besonderen Wert auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferkette. Unsere Lieferanten werden regelmäßig überwacht und bewertet. Dabei fördern wir gezielt den Einsatz nachwachsender und recycelbarer Rohstoffe, führen jährliche Lieferantenbefragungen durch und setzen die verbindliche Einhaltung unseres Code of Conduct (CoC) voraus.

Abfall
Wir halten unser bestehendes Abfallwirtschaftskonzept strikt ein. Wir vermeiden Abfälle proaktiv, trennen diese konsequent und entsorgen sie fachgerecht.

Wasser
Wir gehen verantwortungsvoll und sparsam mit Wasser um und stellen durch die Trennung von Brauch- und Trinkwasser einen effizienten Einsatz sicher.

Social | soziales.

Diversität | Inklusion
Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit durch die Beschäftigung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Geschlechter sowie ethnischer und religiöser Hintergründe und stellen einen strukturierten Prozess zur Meldung von Diskriminierungsfällen bereit.

Menschen mit Behinderung
Wir beschäftigen Menschen mit Behinderung und unterstützen sie aktiv bei der Integration und Teilhabe am Arbeitsleben.

Personal
Wir fördern die Mitarbeiterzufriedenheit durch faire, branchenübliche Vergütung und ein umfassendes Angebot an Benefits.

Aus- und Weiterbildung
Wir fördern die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen, bedarfsorientierte Trainings und die Ausbildung von Lehrlingen.

Gesundheit
Wir fördern Gesundheitsschutz und Vorsorge durch gesunde Verpflegung, Betriebsmedizin, Impfaktionen und unser Gesundheitsprojekt „**DO NOW WELL**“.

Soziales Engagement
Wir fördern soziale und bildungsbezogene Initiativen durch gezieltes Sponsoring regionaler Projekte und Vereine.

Governance | unternehmensführung.

Stakeholder
Wir respektieren und berücksichtigen die Rechte und Bedürfnisse unserer Stakeholder und gewährleisten die Einhaltung der DSGVO.

Kommunikation
Wir kommunizieren Nachhaltigkeit sowohl intern als auch extern, auf unserer Website, über Social Media und durch die Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsberichts inklusive Klimabilanz.

Lieferkette
Wir legen großen Wert auf die Einhaltung von Sozial-, Ethik- und Umweltstandards durch unsere Lieferanten. Dies umfasst die Berücksichtigung von Menschenrechten, ressourcenschonendes Handeln sowie die Abfrage von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards bei der Lieferantenauswahl.

Zuständigkeit
Wir haben klare Zuständigkeiten für Nachhaltigkeit: Die oberste Führungsebene trägt die Verantwortung und stellt die erforderlichen Ressourcen bereit.

Strategie
Nachhaltigkeit ist fest in unseren Unternehmenswerten verankert und fixer Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

UNSER NACHHALTIGKEITSPROGRAMM.

KLARE DEFINITION. STETIGE KONTROLLE.
Unser Nachhaltigkeitsprogramm ist klar definiert. Die zur Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen werden kontinuierlich evaluiert, angepasst und umgesetzt.

Zudem haben wir unsere Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen den **Sustainable Development Goals** (SDGs) zugeordnet. Dies ermöglicht eine transparente Darstellung relevanter Themen für alle Stakeholder und zeigt auf, was DONAUWELL aktiv zu den SDGs beiträgt.

DONAUWELL UND DIE SDGs.

Durch Schaffung von Arbeitsplätzen und die damit verbundenen Sicherungsleistungen für unsere Mitarbeiter.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Sie erhalten regelmäßig Zugang zum arbeitsmedizinischen Dienst für Untersuchungen und Beratungen, wodurch sowohl die körperliche als auch die mentale Gesundheit gefördert wird. Zusätzlich haben wir 2024 ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung gestartet, das 2025/26 erfolgreich weitergeführt wurde.

Wir fördern unsere Mitarbeiter durch Aus- und Weiterbildungen sowie Schulungen und bilden zusätzlich Lehrlinge aus, um jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu bieten.

Wir bekennen uns zur Geschlechtergleichheit durch gleiche Löhne und Gehälter und fördern gezielt die Beteiligung von Frauen in technischen Berufen. So war beispielsweise 2025 der technische Innendienst bei DONAUWELL zu 50 % mit Frauen besetzt.

In der abgelaufenen Periode konnte beim spezifischen CO_2-Ausstoß eine deutliche Reduzierung festgestellt werden. Einen wesentlichen Beitrag hierzu stellt die Erweiterung unserer Photovoltaikanlage dar.

Unser Stromverbrauch lag im Jahr 2025 bei 1.206.510 kWh und konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut um rund 6,6 % (2024 bis 2025: 6,5 %) reduziert werden. Gleichzeitig ist anzumerken, dass unser gesamter Strom zu 100 % Naturstrom ist – egal, ob aus der hauseigenen PV-Anlage oder der zugekaufte Teil.

Mit unserer PV-Anlage haben wir insgesamt 883.220 kWh produziert.
379.020 kWh wurden eingespeist. Somit haben wir 504.180 kWh Strom, der mit unserer eigenen PV-Anlage produziert wurde, verbraucht.

Wir schaffen Arbeitsplätze und leisten einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum. Gleichzeitig gewährleisten wir faire Arbeitsbedingungen, bieten Schulungen an und fördern durch Investitionen in erneuerbare Energien ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum.

Wir fördern Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und beschäftigen Mitarbeiter unterschiedlicher Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen.

Wir streben danach, die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu minimieren und unsere Produktionsprozesse möglichst effizient zu gestalten.

Wir übernehmen unternehmerische Verantwortung, um aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beizutragen und so der Klimakrise entgegenzuwirken.

Wir überwachen unsere Nachhaltigkeitskennzahlen genau und arbeiten kontinuierlich an Verbesserungen, um die Nachhaltigkeitsleistung und das Bewusstsein im Unternehmen weiter zu steigern.

STAKEHOLDER-ENGAGEMENT.

STAKEHOLDERANALYSE.

Stakeholder sind Personen, Gruppen oder Institutionen, die ein berechtigtes Interesse an der Entwicklung eines Unternehmens haben oder Einfluss auf dessen Geschäftstätigkeit ausüben können. Ihre Erwartungen, Anforderungen und Perspektiven sind vielfältig und bilden eine wichtige Grundlage für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

DONAUWELL steht daher in regelmäßigem Austausch mit internen und externen Stakeholdern. Ziel dieses Dialogs ist es, relevante Interessen systematisch zu erfassen, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und die Anliegen der Anspruchsgruppen bei strategischen sowie operativen Entscheidungen angemessen zu berücksichtigen.

Im Mittelpunkt der Stakeholderanalyse stehen für uns insbesondere folgende Fragestellungen:

- Wer sind unsere wichtigsten Stakeholder?
- Welche Erwartungen und Kernanliegen haben diese?
- Welche Maßnahmen setzen wir, um ihre Anliegen angemessen zu berücksichtigen?

Das Stakeholdermanagement verfolgt dabei das Ziel, die relevanten Anspruchsgruppen sowie deren Erwartungen und Einflussmöglichkeiten strukturiert zu erfassen, Stakeholderinteressen mit den Unternehmenszielen abzugleichen, mögliche Risiken und Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen und das Vertrauen in DONAUWELL langfristig zu stärken.

Für das Berichtsjahr 2025 wurden **neun wesentliche Stakeholdergruppen** identifiziert und deren Interessen, Erwartungen sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen systematisch analysiert. Die Ergebnisse sind im Folgenden übersichtlich dargestellt.

Stakeholdergruppe	Zentrale Anliegen	Maßnahmen und Dialogformen
Gesellschafter	wirtschaftliche Leistung, profitables Wachstum, verantwortungsvolles Wirtschaften, Transparenz	regelmäßiges Reporting, Vorstandssitzungen, Vorstellung der Unternehmensziele und -ergebnisse
Führungskräfte	sicherer Arbeitsplatz, konstruktives Arbeitsklima, Transparenz, verantwortungsvolle Tätigkeit	nachhaltige Ziel- und Umsetzungssysteme, laufender Dialog mit Partnern, überlegtes, wirtschaftliches Handeln

STAKEHOLDERGRUPPEN | ANLIEGEN | MASSNAHMEN.

Stakeholdergruppe	Zentrale Anliegen	Maßnahmen und Dialogformen
Mitarbeiter	Arbeitsplatzsicherheit, angemessene Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeit, Gesundheitsförderung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Mitarbeitergespräche, offene Kommunikation, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, SharePoint, laufender Informationsaustausch
Kunden	Qualität, Produktsicherheit, Innovationen, Service, Lieferzuverlässigkeit, Know-How, Expertise	persönliche Betreuung, Vor-Ort-Besuche, Beratungskompetenz, marktgerechte Produktentwicklung, Nachhaltigkeitsberichterstattung
Lieferanten	partnerschaftliche Zusammenarbeit, klare Vorgaben, Informationsfluss, Zahlungssicherheit	regelmäßige Kommunikation, langfristige Zusammenarbeit, Besuche vor Ort
Banken und Finanzpartner	Zuverlässigkeit, Liquidität, Risikomanagement, transparente Unternehmensführung	laufendes Reporting, Bankberichte, regelmäßiger Informationsaustausch
Gemeinde und Region	Arbeitsplätze, lokale Weiterentwicklung, Umwelt- und Emissionsschutz	persönlicher Austausch mit Gemeindevertretern, Betriebsbesichtigungen, regionale Förderungen
Politik und Gesetzgebung	Einhaltung rechtlicher Anforderungen, Compliance, verantwortsvolles Handeln	sorgfältige Bearbeitung regulatorischer Anforderungen, termingerechte Umsetzung
Soziales Umfeld	Umweltfreundlichkeit, soziales Engagement, regionale Entwicklung	Sponsoring, Unterstützung lokaler Einrichtungen, Sicherung regionaler Arbeitsplätze

BEZIEHUNGEN STÄRKEN. TRANSPARENZ SCHAFFEN.

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Stakeholdern unterstützt DONAUWELL dabei, wirtschaftliche, ökologische und soziale Anforderungen frühzeitig zu erkennen und in die Unternehmensentwicklung einzubeziehen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu bei, bestehende Beziehungen zu stärken, Transparenz zu schaffen und unsere nachhaltige sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung weiterzuentwickeln.

DEKARBONISIERUNG UND KLIMASCHUTZ.

ENERGIE- UND RESSOURCENEINSATZ.

Wir verfolgen das Ziel, Energie und Ressourcen effizient und verantwortungsvoll einzusetzen und unsere CO_2-Emissionen kontinuierlich zu reduzieren.

KLIMARISIKEN UND -CHANCEN.

Wir analysieren regelmäßig die Risiken und potenziellen Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, sowie deren Auswirkungen auf unser Unternehmen. Es ist davon auszugehen, dass auch DONAUWELL zunehmend von direkten und indirekten Folgen des Klimawandels betroffen sein wird.

Wiederkehrende Hochwasserereignisse in der Region unseres Unternehmensstandorts verdeutlichen diese Risiken. Zudem hat die COVID-19-Pandemie gezeigt, wie anfällig globale und regionale Wertschöpfungsketten gegenüber externen Störungen sind.

Diese Erkenntnisse fließen in unser Risikomanagement ein.

ENERGIEMANAGEMENT.

In den vergangenen Jahren haben wir gezielte Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz getätigt und den Anteil erneuerbarer Energieträger systematisch ausgebaut.

ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN.

Wir setzen gezielt Maßnahmen zur Steigerung unserer Umwelt- und Energieeffizienz.

Im Sommer 2019 wurde der erste Bauabschnitt unserer Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Die Erweiterung erfolgte im Jahr 2023. Die Anlage erzeugt – abhängig von Witterungs- und Betriebsbedingungen – durchschnittlich 850 bis 1.100 MWh Strom pro Jahr.

Eckdaten der Photovoltaikanlage:

- Fläche: ca. 15.000 m²
- Installierte Leistung: 1.000 kWp
- Jährliche Stromerzeugung: ca. 1.000.000 kWh

Mit der Nutzung unserer PV-Anlage kann der externe Strombezug aktuell um rund 29,5 % reduziert werden.

Zusätzlich wurde ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem in den Produktionshallen installiert. Dieses System agiert vollautomatisch. Dadurch konnte der Energieverbrauch für Beleuchtung um rund 75 % gesenkt werden.

WEITERE MASSNAHMEN ZUR STEIGERUNG DER NACHHALTIGKEIT.

- Umstellung der Betriebsstapler auf Elektroantrieb
- Installation eines Wärmerückgewinnungssystems mit Einsparungen von rund 250.000 kWh pro Jahr
- Beauftragung einer neuen Abwasseraufbereitungsanlage für das Abwasser aller Druckmaschinen
- Projekt „Stromverbrauchsoptimierung“: Installation von Energiemessgeräten an ausgewählten Verbrauchsstellen zur detaillierten Analyse und Identifikation energieintensiver Verbraucher
- Förderung der Elektromobilität durch Finanzierungsmodelle für E-Autos für Mitarbeiter sowie E-Mopeds für Lehrlinge

Diese Maßnahmen tragen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Energieeffizienz und Umweltleistung bei.

ESG
Environment.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG.

FUHRPARK.

Unser Firmenfuhrpark wurde in den vergangenen Jahren schrittweise auf emissionsarme Fahrzeuge umgestellt. Bei Neuanschaffungen werden überwiegend Elektrofahrzeuge berücksichtigt. Im Jahr 2025 waren 82 % der Fahrzeuge rein elektrisch betrieben, während 18 % weiterhin mit Verbrennungsmotoren ausgestattet waren.

Lehrlingen werden E-Mopeds zur Verfügung gestellt. Für kleinere Transportfahrten steht ein elektrisch betriebener Transporter jederzeit bereit.

Am Firmenstandort gibt es für unsere Mitarbeiter insgesamt 18 E-Ladestationen. Diese werden überwiegend mit Strom aus der firmeneigenen Photovoltaikanlage versorgt.

MITARBEITERMOBILITÄT.

Wir fördern die Elektromobilität unserer Mitarbeiter durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen und konnten damit die verkehrsbedingten CO_2-Emissionen um rund 30 % reduzieren.

BRENNSTOFF- UND ENERGIEBEZOGENE EMISSIONEN.

Brennstoff- und energiebezogene Emissionen entstehen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette durch die Förderung, Verarbeitung, Erzeugung und Bereitstellung von Energieträgern wie Erdgas, Diesel und Benzin.

VOR- UND NACHGELAGERTER WARENTRANSPORT.

Der nachgelagerte Transport von Gütern und Materialien wird durch externe Transportunternehmen durchgeführt.

Unsere Klimabilanz basiert auf dem Systemgrenzenansatz „Cradle-to-Gate“. Daher werden Transporte nur bis zum Werk berücksichtigt. Transporte vom Werk zum Kunden sind nicht Bestandteil der Klimabilanz. Zur Erhöhung der Transparenz werden diese Transporte jedoch im Rahmen der ESG-Berichterstattung ergänzend ausgewiesen.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen (zB Bussen für interne Transporte und Abholungen) verursachten Emissionen in Höhe von 4,44 t CO_2-Äquivalenten (CO_2e).

GESCHÄFTSREISEN.

Um eine enge Kundenbetreuung sicherzustellen, sind Geschäftsreisen – insbesondere durch unsere Geschäftsleitung und unsere Außendienstmitarbeiter – unvermeidbar. Gleichzeitig setzen wir verstärkt auf digitale Meetings, Schulungen und Kundentermine, um Reiseaufwand und damit verbundene Emissionen zu reduzieren.

Im Berichtsjahr führten Geschäftsreisen zu 43,66 t CO_2-Äquivalenten (CO_2e).

ENERGIEVERBRAUCH & TREIBHAUSGASE.

Unser Ziel ist die weitestgehende Minimierung der Scope 1, 2 und 3 Emissionen. Zur Umsetzung dieses Ziels haben wir bereits umfangreiche Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen getätigt, darunter Photovoltaikanlage, LED-Beleuchtung, Wärmerückgewinnung und weitere Projekte.

Wir erfassen kontinuierlich unsere direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, definieren regelmäßig neue Ziele und kommunizieren diese an interne und externe Stakeholder.

Zudem wird ein Bericht über Treibhausgasemissionen und deren Entwicklung auf unserer Website veröffentlicht.

SCOPE 1 – direkte Emissionen

Umfasst alle Emissionen aus dem direkten Verbrauch von Energieträgern im Unternehmen, zB für Kühl-, Heiz- und Prozessenergie sowie den Treibstoffverbrauch des Fuhrparks.

SCOPE 2 – indirekte Emissionen aus Energiebezug

Umfasst die Emissionen, die durch die Erzeugung von gekaufter leitungsgebundener Energie entstehen, wie Strom, Dampf, Wärme und Kälte.

SCOPE 3 – sonstige indirekte Emissionen

Umfasst alle weiteren indirekten Emissionen, die durch bezogene Produkte und Dienstleistungen Dritter verursacht werden, zB Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Geschäftsreisen, externe Dienstleistungen sowie Abfallaufkommen, Wasserverbrauch und Anfahrt der Mitarbeiter.

UNSERE HAUPT-EMISSIONSTREIBER IM ÜBERBLICK.

SCOPE 1.

Erdgas
Geschäftsreisen
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen

SCOPE 2.

Strom

SCOPE 3.

Roh- und Hilfsstoffe für Produktion
Trink- und Prozesswasser
Entsorgung
Paletten, die an Kunden verkauft werden
Strom aus Einspeisung
Arbeitsweg unserer Mitarbeiter

ENERGIEVERBRAUCH GESAMT.

Der Gesamtenergieverbrauch (Strombezug, Strom Eigenproduktion, Gasverbrauch) lag im Jahr 2025 bei 2.786.756 kWh. Der Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strombezug, Strom Eigenproduktion) betrug 1.710.690 kWh.

DETAILS ZU TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 1, 2 UND 3.

THG-EMISSIONEN SCOPE 1.

Unsere Scope 1 Emissionen im Jahr 2025 setzten sich wie folgt zusammen:

Zukauf von Gas für den Betrieb unserer Heizungsanlagen. Dies entspricht einem CO_2-Äquivalent von 216,12 t im Jahr 2025. Geschäftsreisen unserer Geschäftsleitung und der Außendienstmitarbeiter mit 43,66 t CO_2e sowie die Transporte mit firmeneigenen Bussen mit rund 4,44 t CO_2e.

Gesamt Scope 1 Emissionen 2025: 264,22 t CO_2e

THG-EMISSIONEN SCOPE 2.

Unsere Scope 2 Emissionen entstehen durch den Zukauf von Strom.

Im Berichtsjahr 2025 wurde ausschließlich 100 % Naturstrom bezogen, was einem CO_2-Äquivalent von 16,89 t CO_2e entspricht.

THG-EMISSIONEN SCOPE 3.

Unsere Scope 3 Emissionen entstehen aus dem Zukauf von Roh- und Zusatzmaterialien für die Produktion, dem Bezug von Trinkwasser und Paletten, der Entsorgung von Prozessabwasser sowie den Fahrten unserer Mitarbeiter. Zusätzlich werden in Scope 3 auch die Emissionen aus eingespeistem Strom berücksichtigt.

Im Berichtsjahr 2025 betrugen die gesamten Scope 3 Emissionen 16.024,66 t CO_2-Äquivalent, wobei der Großteil mit 15.641,37 t CO_2-Äquivalent auf die verarbeitete Menge an Wellpappe inklusive Handelsware entfällt.

GESAMT THG-EMISSIONEN SCOPE 1,2 UND 3.

Im Jahr 2025 lag das Gesamt-CO_2-Äquivalent bei 16.305,78 t.

GESAMTBETRACHTUNG 2022 BIS 2025.

Unsere CO_2-Emissionen entwickeln sich kontinuierlich in die richtige Richtung. Seit 2022 konnten wir unsere Gesamtemissionen von 20.875,89 t CO_2e auf 16.305,78 t CO_2e senken – eine Reduktion von rund 22 % innerhalb von drei Jahren. Diese positive Entwicklung zeigt, dass unsere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Optimierung von Prozessen und zur Reduzierung indirekter Emissionen nachhaltig wirken.

RESSOURCEN- UND ABFALLMANAGEMENT.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGSMASSNAHMEN.

Wir setzen fortlaufend Maßnahmen um, um verantwortungsvoll zu handeln und eine nachhaltige Zukunft zu fördern.

Auf Grundlage der **ISO 14001:2015 „Umweltmanagement“** werden unsere Umweltauswirkungen systematisch erfasst, bewertet und analysiert. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Verbesserung, gezielte Anpassungen und die Minimierung von Umweltrisiken.

ANALYSE UNSERER UMWELTKENNZAHLEN.

Der **spezifische Stromverbrauch** ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ebenso der KPI „spezifische Stromkosten“, welcher um ca. 14,4 % reduziert werden konnte. Die Maßnahme, den Blindstrom zu reduzieren, trug zum Erfolg bei.

Der **spezifische Wärmeverbrauch** hat sich von 2024 auf 2025 erneut um ca. 21 % erhöht. Größere Flächen ergeben mehr Bedarf an Heizleistung. Alternative Heizmethoden haben sich aber als nicht kostensenkend herauskristallisiert.

WASSERVERBRAUCH | PROZESSABWASSER.

Die Kosten für die **spezifischen Prozesswasserbedarfe** bzw. **-abwasserabfälle** im Vergleich von 2024 auf 2025 konnten leicht reduziert werden. Die neue Filteranlage, welche die Abwässer behandelt und um ca. 90 % reduziert, wird hier in den nächsten Jahren eine wesentliche Verbesserung herbeiführen.

SPEZIFISCHER CO_2-AUSSTOSS.

Beim **spezifischen CO_2-Ausstoß** konnte aufgrund des erhöhten Wärmebedarfs keine Verbesserung mehr erzielt werden. Der Plan einer Umstellung von Gas auf erneuerbare Energien wurde aktuell ad acta gelegt.

RESSOURCENEFFIZIENZ UND MATERIALVERBRAUCH.

Dank optimierter Produktionsprozesse reduzieren wir den Material- und Energieeinsatz.

Im Jahr 2025 betrug der Gesamtmaterialverbrauch rund 31.856 Tonnen, davon:

- 23.417 Tonnen verarbeitete Wellpappe
- 8.439 Tonnen Handelsware

Die Verarbeitung dieser Materialien entspricht einem CO_2-Äquivalent von 15.641,37 t CO_2e.

WASSERMANAGEMENT.

Wir gehen bewusst und effizient mit der wertvollen Ressource Wasser um, da Wasserknappheit infolge des Klimawandels sowohl eine globale Herausforderung als auch ein relevantes Thema für unser Unternehmen darstellt.

Unser Brauchwasser, das auch für Sanitäranlagen genutzt wird, beziehen wir aus zwei firmeneigenen Brunnen vor Ort. Dadurch halten wir den Bedarf an zugekauftem Wasser sehr gering. Trinkwasser für Mitarbeiter wird separat zugekauft.

Im Jahr 2025 wurden rund 13.585 Liter Trinkwasser bezogen, was einem CO_2-Äquivalent von 11,42 t CO_2e entspricht. Angaben zum Brauchwasserverbrauch sind nicht verfügbar, da dieses vollständig aus den firmeneigenen Brunnen stammt.

GEFAHRSTOFFMANAGEMENT.

Unser oberstes Ziel ist es, den Einsatz von Gefahrstoffen auf ein Minimum zu reduzieren und stets zu prüfen, ob alternative oder weniger schädliche Stoffe eingesetzt werden können.

Die Prozessanweisung für Gefahrstoffe regelt alle relevanten Aspekte und stellt sicher, dass Risiken systematisch erkannt und minimiert werden.

Zu den Maßnahmen zählen unter anderem:

- Identifikation von Risiken und Gefährdungen
- Festlegung von Sicherheitsvorkehrungen und Notfallmaßnahmen
- Bereitstellung von Sicherheitsdatenblättern
- Pflege einer Arbeitsstoffliste
- Freigabe neuer Arbeitsstoffe nach Prüfung
- Kennzeichnung und Lagerung von Gefahrstoffen inklusive Lagerorte
- Schulungen der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen

ABFALLMANAGEMENT.

Unser Ziel ist es, Abfälle soweit wie möglich zu vermeiden und dadurch wertvolle Ressourcen zu schonen, deren Gewinnung energieintensiv und umweltschädlich sein kann.

In den vergangenen Jahren waren unsere gesamten Abfallmengen mit 1.385 t um 11,1 % geringer als im Jahr davor. 2025 fielen keine gefährlichen Abfälle an.

Die Abfallmengen werden jährlich detailliert analysiert und in unserer Umweltbilanz ausgewiesen (zB nach Kunststoff-, Folien-, Baustellen-, Holz- und Gewerbeabfällen).

Abfälle, die von externen Dienstleistern abgeholt und verwertet werden, sind nicht in den CO_2-Emissionen (t CO_2e) enthalten, werden jedoch in der ESG-Bilanz umfassend dargestellt.

Mit unserem neuen Abfallwirtschaftskonzept haben wir die Abfallsammlung und -vermeidung deutlich verbessert. Basierend auf einer detaillierten Analyse der IST-Situation wurde ein Regelwerk für Sammlung, Trennung und Reduktion von Abfällen eingeführt. Die laufende Kontrolle und Bewertung obliegt der SGA-Beauftragten im Unternehmen.

Darüber hinaus sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter gezielt für Abfallvermeidung, -reduktion und Mülltrennung. Informationen und Schulungen werden kontinuierlich über unseren SharePoint bereitgestellt, um das Bewusstsein für ein nachhaltiges Abfallmanagement zu stärken.

ESG
Social.

SOZIALE VERANTWORTUNG.

ARBEIT, BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSBEDINGUNGEN.

GEMEINSCHAFT VERBINDET.

Unser Erfolg beruht nicht nur auf fachlicher Kompetenz, sondern wesentlich auf unserer Unternehmenskultur.

Diese zeichnet sich durch die hohe Einsatzbereitschaft und die ausgeprägte Teamorientierung unserer Mitarbeiter aus.

HARDFACTS BESCHÄFTIGUNG.

BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR.

Per 31.12.2025 waren gesamt 76 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (inkl. Lehrlinge) bei DONAUWELL beschäftigt. Davon waren gesamt 28 Frauen (37 %) und 48 Männer (63 %) in einem aufrechten Dienstverhältnis.

Die Aufteilung nach dem jeweiligen Karriere-Level war im Berichtsjahr 2025 wie folgt:

Anzahl der Angestellten | Frauen:	18 (24 %)
Anzahl der Angestellten | Männer:	13 (17 %)
Anzahl der Arbeiterinnen:	10 (13 %)
Anzahl der Arbeiter:	35 (46 %)
Anzahl Lehrlinge (bei Arbeiter inkl.):	1 (LAP 03/25)

100 % unserer Mitarbeiter stehen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

17,1 % unserer Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig, wobei hier der Frauenanteil deutlich höher ist als bei den männlichen Beschäftigten.
Die Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderung oder Beeinträchtigung liegt bei 5,3 % in unserem Unternehmen.

Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiter lag 2025 bei 43 Jahren.

ARBEITSZEITMODELLE.

Unsere Büro- und Produktionsmitarbeiter arbeiten nach klar definierten Arbeitszeitmodellen. Im Büro wurden die Arbeitszeiten so gestaltet, dass eine gute Balance zwischen Beruf und Freizeit gewährleistet ist. In der Produktion hat sich der Schichtbetrieb als effizienteste und produktionstechnisch beste Lösung etabliert.

ARBEITNEHMERVERTRETUNG.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung eines Betriebsrats besteht nicht. Mitarbeiter haben jedoch die Möglichkeit, sich einer öffentlichen Gewerkschaft anzuschließen, die ihre Interessen im Bedarfsfall vertritt.

Im Jahr 2025 wurden keine Vorfälle verzeichnet, bei denen eine Arbeitnehmervertretung erforderlich gewesen wäre.

MITARBEITERENTWICKLUNG.

MITARBEITERENTWICKLUNG.

Die Entwicklung unserer Belegschaft spiegelt die laufenden strukturellen Veränderungen im Unternehmen wider. Die Reduktion der Mitarbeiterzahl von 89 auf 76 Beschäftigte zwischen 2019 und 2025 ist insbesondere auf die gezielten Investitionen in hochmoderne Produktionsanlagen zurückzuführen, die mit der Fertigstellung wesentlicher Projekte im Jahr 2022 einen hohen Automatisierungsgrad ermöglicht haben. Der Rückgang der Mitarbeiterzahl konnte durch Pensionierungen erfolgen, sodass keine Entlassungen erforderlich waren.

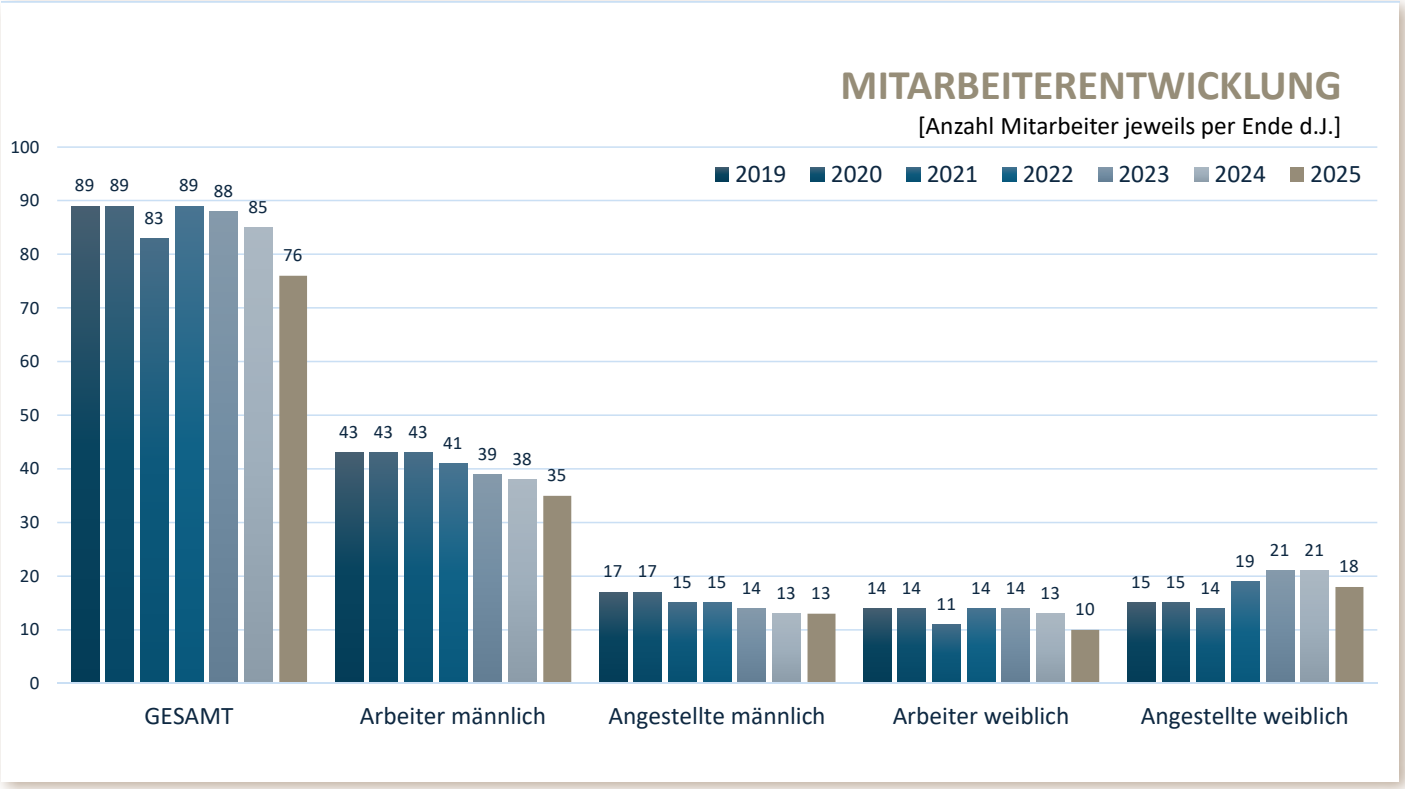
Durch die Modernisierung unserer Produktion konnten Effizienz, Ressourcenschonung und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig gesteigert werden.

ATTRAKTIVITÄT & STABILITÄT.

Gleichzeitig zeichnet sich DONAUWELL durch eine sehr geringe Mitarbeiterfluktuation aus.

Im Jahr 2025 verzeichneten wir 8 Austritte, von denen ein wesentlicher Teil auf altersbedingte Pensionierungen zurückzuführen war, sowie 1 Neueintritt. Dies unterstreicht die langfristige Bindung unserer Mitarbeiter an das Unternehmen sowie die Attraktivität und Stabilität des Arbeitsumfelds.

Per 31.12.2025 betrug die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit unserer Mitarbeiter 14,3 Jahre. Über die Hälfte (nämlich 53 %) der Belegschaft (40 Personen) ist länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Besonders hervorzuheben ist, dass 29 % unserer Mitarbeiter bereits mehr als 20 Jahre bei DONAUWELL beschäftigt sind.



PERSONALMANAGEMENT | DETAILS.

GLEICHSTELLUNG UND FAIRE VERGÜTUNG.

Die durchschnittliche Lohn-/Gehaltsdifferenz zwischen Männern und Frauen ist nach wie vor sehr gering und lag bei 0,5 %.

Die durchschnittlichen Löhne / Gehälter nach Geschlecht, bezogen auf die am stärksten vertretene Beschäftigungsgruppe (LG5), waren wie folgt:

Die Lohngestaltung in unserem Unternehmen wird regelmäßig geprüft, um sicherzustellen, dass keine Diskriminierung oder Benachteiligung erfolgt. Damit fördern wir eine faire und transparente Vergütung für alle Mitarbeiter.

KOLLEKTIVVERTRÄGE.

Im Jahr 2025 unterlagen 100 % unserer Dienstverträge dem gesetzlich vorgeschriebenen Kollektivvertrag (KV). Die Anwendung des KVs stellt sicher, dass

- Mindestlöhne eingehalten werden und Unterbezahlung vermieden wird
- Lohntransparenz und -gerechtigkeit gewährleistet sind
- jährliche Anpassungen an Inflation und wirtschaftliche Entwicklung erfolgen
- Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld geregelt sind
- Rechtsansprüche und Absicherung für Arbeitnehmer gegeben sind
- keine Minderjährigen beschäftigt werden und junge Arbeitnehmer besonders geschützt sind.

ARBEITSSTUNDENSTATISTIK.

Summe der bezahlten Arbeitsstunden
gesamt 144.160
Summe der geleisteten Arbeitsstunden
gesamt 111.579

Die Aufteilung der o.a. Arbeitsstunden im Detail

Arbeiter		Angestellte	
bezahlt	geleistet	bezahlt	geleistet
88.265	65.719	55.895	45.860

Die geleisteten Stunden stellen die tatsächliche Arbeitszeit dar.
Die bezahlten Stunden beinhalten zusätzlich zur Arbeitszeit auch noch Stunden für Urlaub, Krankenstände, Feiertage, Pflegefreistellungen, Arztbesuche und Schulungen.

KRANKENSTANDSSTATISTIK.

Unsere Krankenstandsquote lag im Berichtsjahr 2025 bei 6,6 %.
Die durchschnittliche Anzahl an Krankenstandstagen lag bei Arbeitern bei 23 Tagen, bei den Angestellten bei 5 Tagen.

Berechnung der Krankenstandsquote:
Fehltage aufgrund von Krankheit / (Anzahl Arbeitstage x Anzahl Mitarbeiter) x 100

BETRIEBLICHE LEISTUNGEN | MITARBEITERWOHL.

ARBEITEN BEI DONAUWELL
bedeutet mehr, als die täglichen Aufgaben zu erfüllen. Wir fördern gezielt die Zufriedenheit der Mitarbeiter, stärken das Teamgefüge, unterstützen die soziale Vernetzung und tragen zur Gesundheit sowie zum Wohlbefinden unserer Arbeiter und Angestellten bei.

Unsere betrieblichen Leistungen stehen allen Mitarbeitern offen, unabhängig von Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Die Angebote werden regelmäßig überprüft, angepasst und erweitert, um den Bedürfnissen unserer Belegschaft gerecht zu werden.

AKTIONEN UND VERGÜNSTIGUNGEN IM ÜBERBLICK.

DONAUWELL bietet seinen Mitarbeitern verschiedene Vergünstigungen und Aktionen, die den Erwerb von Produkten zu rabattierten Konditionen ermöglichen. Informationen hierzu werden laufend auf unserem SharePoint veröffentlicht.

Im Rahmen unseres Engagements für den Klimaschutz stellen wir Mitarbeitern Elektrofahrzeuge sowie die erforderlichen Ladestationen zur Verfügung. Der für die Ladung eingesetzte Strom stammt überwiegend aus unserer hauseigenen Photovoltaikanlage. Der darüber hinaus bezogene Strom ist nachweisbar 100 % Naturstrom.

Da für unsere Lehrlinge die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur eingeschränkt möglich ist, erhalten sie E-Mopeds als Firmenfahrzeuge mit privater Nutzungsmöglichkeit, um ihre Ausbildungsstätte damit erreichen zu können.

MITARBEITERPRÄMIE.

Zusätzlich zum regulären Gehalt bzw. Lohn wurde im Jahr 2025 erneut eine Mitarbeiterprämie ausgeschüttet. Diese dient als Anerkennung für die erbrachten Leistungen und als Ausgleich der aktuell nach wie vor anhaltenden Teuerung.

VERANSTALTUNGEN.

Bei DONAUWELL wird Gemeinschaft großgeschrieben. Wir fördern den Zusammenhalt und stärken das Miteinander auch außerhalb des unmittelbaren Arbeitsumfeldes. In der Regel finden vierteljährlich oder bei besonderen Gelegenheiten Ausflüge, Feste und gemeinsame Aktivitäten statt, um den Teamgeist zu stärken und den Austausch unter den Mitarbeitern zu fördern.

Auch im Jahr 2025 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen organisiert:

ACTION BEIM KARTFAHREN.

Es ging zum Kartfahren in den Rotax-Max-Dome nach Linz. Es war ein ganz besonderes Action-Erlebnis auf der zweistöckigen, bis zu 8 m breiten, Kartbahn. Beim anschließenden Abendessen wurde viel gelacht und gemeinsam gefeiert.

SOMMERFEST | SPASS & GENUSS.

Ob Klein oder Groß – beim Cornhole hatten alle richtig viel Freude. Und zur Belohnung gab's anschließend echte Genussmomente mit köstlichen Leckereien frisch aus dem Smoker.

SOZIALLEISTUNGEN | ARBEITSUMFELD.

TRADITION.

Bei DONAUWELL pflegen wir verschiedene Traditionen, um Wertschätzung zu zeigen und das Miteinander zu stärken:

- zum Valentinstag erhalten alle Mitarbeiterinnen einen kleinen Blumengruß der Geschäftsführung
- am Faschingsdienstag gibt es für jeden einen Krapfen
- der Osterhase bringt jährlich am Gründonnerstag eine kleine Aufmerksamkeit

Auch in der stillen Jahreszeit pflegen wir Traditionen:

- Grüße vom Nikolaus und Krampus
- Christbäume für alle Mitarbeiter
- liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke
- Weihnachtsfeier in stilvollem Ambiente mit gemütlichem Zusammensein, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik
  2025 sorgte eine DJane (auch hier setzten wir auf Frauenpower) für Stimmung

Diese Bräuche tragen dazu bei, die Unternehmenskultur zu stärken, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und den Mitarbeitern Wertschätzung zu zeigen.

BITTE ZU TISCH | MAHLZEIT.

Eine bewusste und ausgewogene Ernährung leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter. Daher bieten wir die Möglichkeit, direkt im Unternehmen zu essen. Über unseren SharePoint können täglich Menüs ausgewählt und vorbestellt werden, die anschließend bequem in der Mittagspause genossen werden können.

Unser Partner Gourmet steht für höchste Qualität und den Einsatz regionaler Zutaten. Wo immer möglich, stammen die verwendeten Lebensmittel aus Österreich. Das garantiert kurze Transportwege, maximale Frische und stärkt zugleich die heimische Landwirtschaft.

Bereits seit 2017 erfasst unser Lieferant systematisch den CO_2-Fußabdruck der angebotenen Speisen sowie deren Auswirkungen auf das Klima.

Die zentrale Erkenntnis daraus lautet: Entscheidend sind die Zutaten. Mit einer bewussten Auswahl unserer Mahlzeiten können wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten – ganz im Sinne von: mehr Pflanzliches, weniger Tierisches.

40 % der Kosten für das Essen der Mitarbeiter werden von DONAUWELL übernommen. Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt 1.231 Portionen gegessen.

GESUNDE ERNÄHRUNG.

Im Rahmen unserer betrieblichen Gesundheitsförderung stellen wir unseren Mitarbeitern neben Trinkwasser und Bio-Teebeuteln auch Bio-Apfel- sowie Apfel-Birnen-Saft kostenlos zur Verfügung. Ergänzend dazu bietet unser Snackautomat bewusst ausgewählte, gesündere Alternativen wie zuckerreduzierte Müsliriegel, Studentenfutter und natürliches Mineralwasser mit Zitrone. Diese Produkte werden von DONAUWELL preislich unterstützt und damit für unser Team besonders attraktiv gemacht.

Bereits seit mehreren Jahren stehen unseren Mitarbeitern Bio-Äpfel zur freien Entnahme bereit. Im Zuge unseres Gesundheitsprojekts haben wir die Anzahl der Entnahmestellen von einer auf drei erhöht. Mit spürbarem Erfolg: Der Konsum hat sich seither verdoppelt – rund 15 Kilogramm Äpfel werden nun wöchentlich verzehrt. Ein weiterer kleiner, aber wirkungsvoller Beitrag unseres Unternehmens zur Förderung einer gesunden Ernährung im Arbeitsalltag.

KARRIEREMANAGEMENT & TRAINING.

Wir fördern sowohl die fachliche als auch die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und bieten vielfältige, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Damit schaffen wir die Grundlage, individuelle Kompetenzen gezielt auszubauen und persönliche Karriereziele zu verwirklichen.

Durch attraktive Rahmenbedingungen und ein gesundes, wertschätzendes Arbeitsumfeld ermöglichen wir es unseren Mitarbeitern, ihr Potenzial zu entfalten und sich entsprechend ihrer individuellen Stärken und Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

SCHULUNGEN | TRAINING.

Wir fördern die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter, damit sie fachlich und technologisch stets auf dem neuesten Stand bleiben.

Unsere Erfahrung zeigt:
Gut ausgebildete Mitarbeiter zeichnen sich durch hohes Engagement, Motivation und Zufriedenheit in ihrer täglichen Arbeit aus.

Je nach individuellem Bedarf ermöglichen wir die Teilnahme an internen wie auch externen Schulungen, Seminaren und Fachtagungen.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 60 Schulungseinheiten im Rahmen von unterschiedlichen Seminaren, Fachtagungen und Weiterbildungsformaten erfolgreich absolviert. Dabei wurden unter anderem folgende Themenbereiche vertieft:

- Energieförderungen
- Umweltmanagement in der Praxis
- Schulung Hochregal | Kletterausbildung
- Umsatzsteuer
- Windows Server Absicherung

Die allgemeinen Sicherheitsschulungen für alle im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt und lückenlos dokumentiert. Themenspezifische Schulungen werden jährlich evaluiert, bedarfsgerecht angepasst und entsprechend umgesetzt.

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG.

Auch unsere Führungskräfte entwickeln sich kontinuierlich weiter, um bei relevanten Themen stets auf dem neuesten Stand zu bleiben und ihre Kompetenzen gezielt auszubauen. Im Jahr 2025 nahmen unser Geschäftsführer sowie unser Geschäftsleiter an Schulungen zu folgenden Themen teil:

- Professionals Academy
- Nachhaltigkeitsberichterstattung | CSRD
- EU-Verpackungsverordnung | PPWR
- EU-Entwaldungsverordnung | EUDR

Im Anschluss an die jeweiligen Schulungen ist es üblich, dass die Mitarbeiter ein Feedback geben.
So können wir auch unsere Aus- und Weiterbildungsangebote laufend verbessern.

Im Jahr 2025 war das Resümee erneut sehr positiv.

LEHRLINGSAUSBILDUNG.

Die Lehrlingsausbildung hat bei uns eine lange Tradition: Seit 1987 bilden wir Lehrlinge in den Berufen **Verpackungstechniker/in** sowie **Industriekaufmann/-frau** aus.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind für DONAUWELL eine zentrale Stütze im Produktionsprozess – die Ausbildung und Förderung dieser Talente liegt dabei direkt in unserer Hand.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, ein stabiler und zukunftssicherer Arbeitgeber zu sein und hochwertige Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region anzubieten.

Unsere Lehrlinge starten mit modernsten Technologien und der Unterstützung eines engagierten Teams erfolgreich ins Berufsleben.

Im Jahr 2025 konnte ein männlicher Lehrling seine Ausbildung zum Verpackungstechniker erfolgreich abschließen.

Vor Beginn ihrer Ausbildung haben Jugendliche die Möglichkeit, eine ein- bis zweitägige Schnupperlehre zu absolvieren, um einen ersten, wertvollen Einblick in die Lehr- und Arbeitswelt zu erhalten. Während der Lehrzeit sind unsere Auszubildenden Teil eines kollegialen Teams, das ihre fachliche und persönliche Entwicklung bestmöglich unterstützt.

Unsere Lehrlinge profitieren von zusätzlichen Anreizen: Zeugnisprämien für ausgezeichnete oder gute Leistungen in der Berufsschule, Prämien für hervorragende Ergebnisse bei der Lehrabschlussprüfung, Essenszuschuss für das Mittagessen im Betrieb sowie E-Mopeds zur privaten Nutzung.

Einige ehemalige Lehrlinge sind mittlerweile in Führungspositionen bei DONAUWELL tätig.

Mit unserer Lehrlingsausbildung sichern wir langfristig qualifizierte, engagierte und wertvolle Mitarbeiter für das Unternehmen.

WEITERENTWICKLUNG.

MITARBEITERGESPRÄCHE.

Unsere Mitarbeiter haben immer die Möglichkeit, Feedback, Anregungen, Kritik oder persönliche Anliegen sowohl mit ihren direkten Vorgesetzten als auch mit der Geschäftsleitung zu besprechen.

In diesen Gesprächen stehen die Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken im Mittelpunkt. Gegebenenfalls werden Lösungen für Anliegen erarbeitet und gemeinsam Ziele definiert. Entsprechend der persönlichen Stärken und Möglichkeiten werden Entwicklungspotenziale besprochen und konkrete Maßnahmen für fachliche, persönliche und berufliche Weiterbildung, Veränderung oder für Weiterentwicklung festgelegt.

KOOPERATIONEN MIT BILDUNGSEINRICHTUNGEN.

DONAUWELL pflegt einen engen Austausch mit regionalen Bildungseinrichtungen, um Schülern und Studierenden erste Einblicke in das tägliche Arbeitsleben zu ermöglichen und ihre Neugierde sowie Begeisterung für verschiedene Berufsfelder zu wecken. Durch dieses Netzwerk schaffen wir frühzeitig Bindungen an unser Unternehmen und leisten einen aktiven Beitrag, die Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Folgende Aktivitäten wurden 2025 umgesetzt:

- Betriebsführungen diverser Schulklassen (Neue-Mittelschule sowie berufsbildende Schulen)
- Praktika und Begleitung von Diplomarbeiten
- Zusammenarbeit bei Projekten mit der Johannes-Kepler-Universität Linz zu spezifischen Aufgabenstellungen
- Praktikumsplätze für Ferialpraktikanten in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen
- Vorträge in Schulen

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT.

Unsere Mitarbeiter sind so vielfältig wie wir selbst. Unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen, Kompetenzen und Perspektiven sehen wir als Bereicherung und Chance.

Bei uns ist jeder – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, kulturellem, ethnischem oder nationalem Hintergrund – willkommen.

MENSCHEN BEI DONAUWELL.

MENSCHEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN | INKLUSION.

Wir beschäftigen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen besondere Bedürfnisse oder Anforderungen an ihr Arbeitsumfeld haben. Dazu zählen unter anderem Mitarbeiter mit Behinderungen, Personen in Wiedereingliederungsprogrammen nach längeren Krankheitszeiten oder Mitarbeiter, die aufgrund besonderer Lebensumstände flexible Teilzeit- oder Dienstzeiten benötigen. Wir schaffen die Voraussetzungen, damit alle ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen können.

Wir begegnen diesen Mitarbeitern mit Offenheit und Verständnis, nehmen uns Zeit für ausführliche Gespräche und passen uns den jeweiligen Situationen – soweit machbar – an. Dabei handeln wir flexibel und entwickeln gemeinsam individuelle Lösungen, die für alle Beteiligten annehmbar sind.

Der Anteil der Mitarbeiter mit Beeinträchtigung lag im Berichtsjahr 2025 bei 5,3 %.

2025 nutzten 2 Mitarbeiter die Möglichkeit zur Wiedereingliederung nach einem Langzeit-Krankenstand.

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER.

Wir stehen dazu und machen uns dafür stark, dass wir Frauen die gleichen Chancen geben wollen wie Männern.

Im Jahr 2025 hatten wir
folgendes Geschlechterverhältnis im Unternehmen:

Gesamtverteilung der Geschlechter
37 % Frauen | 63 % Männer
Geschlechterverteilung bei Angestellten
58 % Frauen | 42 % Männer
Geschlechterverteilung bei Arbeitern
22 % Frauen | 78 % Männer

Im Recruitingprozess achten wir darauf, Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt zu berücksichtigen.

FÖRDERUNG JUNGER FRAUEN.

Bei uns sind junge Frauen als Lehrlinge herzlich willkommen. Bei der Vorstellung unserer Lehrberufe in Schulen oder auf Berufsinformationsmessen ermutigen wir gezielt Mädchen, eine Ausbildung in einem technischen oder kaufmännischen Beruf zu starten. Zudem bieten wir die Möglichkeit, individuelle Schnupperpraktika zu absolvieren, um die berufliche Orientierung zu stärken und Einblicke in häufig noch unbekannte Berufsfelder zu erhalten.

Mit diesem Ansatz möchten wir aktiv dazu beitragen, gesellschaftliche Grenzen und traditionelle Denkmuster aufzubrechen und Chancengleichheit zu fördern.

KULTURELLE VIELFALT | DIVERSITÄT.

Unsere Mitarbeiter stammen größtenteils aus der Region, was kurze Wege zum Arbeitsplatz und eine starke lokale Verbundenheit ermöglicht. Gleichzeitig beschäftigen wir Menschen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen.

Im Jahr 2025 waren bei DONAUWELL Mitarbeiter aus 4 verschiedenen Ländern tätig, was unsere Unternehmenskultur bereichert und unterschiedliche Perspektiven einbringt.

ANTIDISKRIMINIERUNG.

Bei DONAUWELL wird jegliches diskriminierende Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Auftragnehmern oder Zulieferern nicht toleriert.

Ausbeutende, belästigende oder beleidigende Handlungen – ob verbal, physisch oder bildhaft – sind strikt untersagt. Belästigung kann viele Formen annehmen, etwa durch Herabsetzungen, Einschüchterung, aggressive Handlungen oder Worte, abfällige Witze, unangemessene Gesten sowie unerwünschte Taten und Kommentare.

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine Fälle von Diskriminierung oder Belästigung gemeldet.

GERECHTE ENTLOHNUNG.

Im Einklang mit unseren Anti-Diskriminierungsprinzipien achten wir besonders auf eine faire, geschlechterneutrale und marktübliche Vergütung, die den Anforderungen und Tätigkeiten der Mitarbeiter entspricht.

WORK-LIFE-BALANCE.

Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Potenzial. Deshalb legen wir großen Wert auf eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Freizeit.

Wir sind uns dessen bewusst, dass es für Eltern eine große Herausforderung sein kann, im Sommer für die lange Ferienzeit, die es in Österreich gibt (9 Wochen), einen passenden Betreuungsplatz zu finden. Eine Kinderbetreuungseinrichtung oder ein Ferienprogramm können wir aufgrund unserer Betriebsgröße nicht anbieten, wir bemühen uns aber, dass all jene Mitarbeiter, die (Kinder)-Betreuungspflichten haben, ihren Urlaub an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen können.

KARENZMANAGEMENT.

Auf individuelle Lebenssituationen, die eine temporäre berufliche Auszeit erfordern – etwa bei Geburt eines Kindes oder Weiterbildung – reagieren wir flexibel.

Gemeinsam mit den jeweiligen Mitarbeitern finden wir angepasste Lösungen, zB in Form von Teilzeitmodellen, flexiblen Arbeitszeiten oder Karenzregelungen, um die Rückkehr in den Arbeitsalltag bestmöglich zu gestalten.

Im Berichtsjahr 2025
war 1 Mitarbeiterin in Elternkarenz:

- 1 weibliche Mitarbeiterin in Karenz
- kein männlicher Mitarbeiter nutzte in diesem Jahr die Möglichkeit des Papamonats

Zusätzliche Bildungskarenz- | Altersteilzeit:

- kein Mitarbeiter nutzte die Möglichkeit der Bildungskarenz
- 2 Mitarbeiter waren 2025 in Altersteilzeit

MITARBEITERGESUNDHEIT UND SICHERHEIT.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter haben für uns höchste Priorität. Wir sind überzeugt: Gute und sichere Arbeitsbedingungen bilden die Grundlage für Motivation, Leistungsfähigkeit und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Seit 2023 ist DONAUWELL nach **ISO 45001:2018** durch Quality Austria zertifiziert. Dieses Zertifikat bestätigt die Anwendung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines wirksamen Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems.

Durch die Einhaltung hoher Standards und deren konsequente Weiterentwicklung reduzieren wir Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen bestmöglich.

Unser Anspruch ist klar: Jeder einzelne Arbeitsunfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung ist einer bzw. eine zu viel. Daher setzen wir laufend gezielte Maßnahmen zur Prävention und Risikominimierung.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig durch Hinweise, Unterweisungen, Schulungen sowie Informationen über unseren SharePoint sensibilisiert.

Selbstverständlich stellen wir sämtliche erforderlichen Arbeitsmittel und Schutzausrüstungen zur Verfügung, um ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Durchgeführte Maßnahmen im Berichtsjahr 2025:

- Sicherheits- und Gesundheitssitzungen mit TÜV, Betriebsarzt, Geschäftsführung, Geschäftsleitung und internen Beauftragten
- Impfungen
- Sicherheitsschulungen

EVAKUIERUNGSÜBUNG.

Um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein, findet alljährlich eine Evakuierungsübung statt.
Im Vorfeld gab es eine Information am SharePoint darüber, was bei einem Alarm zu tun ist (Info zu Sammelplätzen und Ablauf). Über den Zeitpunkt der Evakuierungsübung wurden die Mitarbeiter vorab nicht informiert, um die Wirksamkeit nicht zu verfälschen.

Ablauf der Übung:

1. Alarm wird durch den Brandschutzwart abgesetzt
2. Mitarbeiter müssen sich an die Sammelpunkte A und B begeben.
3. Kontrollorgane prüfen anhand der Mitarbeiter- und Besucherlisten, ob sich alle Personen am Sammelplatz befinden.
4. Abgleich zwischen den beiden Sammelpunkten, ob Personen abgängig sind.
5. Bei Abgängigkeit von Personen wird im Ernstfall sofort eine Meldung an die Feuerwehr erteilt, um unmittelbar die Suche einzuleiten.

Auch 2025 wurde die Evakuierungsübung erfolgreich durchgeführt und mittels Checklisten dokumentiert.

„DO NOW WELL“.
PROJEKT: BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG.

DO NOW WELL.

Ende 2024 startete unser Projekt „**DO NOW WELL**“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Vision war und ist, die Mitarbeiter zu einer (noch) gesünderen Lebensweise zu motivieren, Unterstützung zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten zu geben, das Bewusstsein für die positiven Aspekte am Arbeitsplatz zu fördern und gute Arbeitsbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen.

Wir wollen vor allem eines:
Neues wagen – die Komfortzone verlassen.

Neben dem Kick-Off, mehreren Treffen des Projektteams und der Steuerungsgruppe und den Gesundheitszirkeln wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Dabei ging es um die Erfassung des gesundheitlichen IST-Zustandes aller Mitarbeiter sowie um das Aufzeigen von positiven und negativen Einflussfaktoren auf die Gesundheit.

MITARBEITERBEFRAGUNG.

Bei der Mitarbeiterbefragung haben 71 Kollegen mitgemacht – nachfolgend fassen wir die wichtigsten Kernaussagen und Hauptthemen zusammen:

73 % der Befragten beurteilten den eigenen Gesundheitszustand durchwegs positiv. Die Arbeitsfähigkeit bezüglich körperlicher und psychischer Anforderungen wurde mit 87 % und 90 % sehr gut bewertet.

Die am häufigsten genannten Gesundheitsbeschwerden waren Rücken- und Kreuzschmerzen (63 %), Nacken- oder Schulterschmerzen (51 %) und Müdigkeit (39 %).

86 % möchten sich gesünder ernähren,
63 % möchten sich im Alltag mehr bewegen und
50 % der Raucher möchten gerne damit aufhören.

SEHR ERFREULICH.

Laut eigenen Angaben sind 93 % aller Befragten mit der Arbeit (sehr) zufrieden.

Basierend auf der Auswertung wurden im Laufe des vergangenen Jahres folgende Punkte im Zuge des Projekts „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) umgesetzt.

- Gesunde Alternativen im Automaten, die von DONAUWELL preisgestützt werden.
- Bereitstellung von Äpfeln zur freien Entnahme.
- Bio-Apfelsaft vom regionalen Bauern.
- Bio-Teebeutel, eine zuckerfreie Alternative.
- Maßnahmen in der Produktion: Anti-Ermüdungsmatten, Kehrmaschine, Rucksackstaubsauger, angepasster Gehörschutz, Luftbefeuchter, Ventilatoren
- Maßnahmen in der Verwaltung: ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze, Walking-Pad

Das Projekt wird noch laufend weitergeführt. Fokus werden das Heben, das Tragen, die Ergonomie sowie gesunde Ernährung sein.

FUNKTIONEN IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ.

SICHERHEITSFACHKRÄFTE | TÜV.

Unsere Sicherheitsfachkräfte stehen jederzeit für fachkundige Beratung und Hilfestellung zur Verfügung. Sie arbeiten eng mit Betriebsarzt, Fachkräften und Unternehmensführung zusammen, wenn es um Fragen zur Arbeitssicherheit und der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung geht. Der Schwerpunkt liegt klar in der Unfallverhütung.

ARBEITSMEDIZINISCHE DIENSTE.

In konstanten Abständen steht unser Betriebsarzt unseren Mitarbeitern für medizinische Fragen und Untersuchungen zur Verfügung. Der Arbeitsmediziner unterstützt sowohl Arbeits- und Führungskräfte als auch unsere internen Sicherheitsvertrauenspersonen.

Im Jahr 2025 lagen die Schwerpunkte auf dem Gesundheitsschutz, der Förderung der Gesundheit im Arbeitsumfeld sowie der optimalen Gestaltung der Arbeitsplätze. Dabei verfolgen wir konsequent das Ziel, bestehende Bedingungen laufend zu evaluieren und weiter zu verbessern.

IMPFUNGEN.

Im Betrieb geben wir den Mitarbeitern die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Die Kosten dafür werden von DONAUWELL übernommen. Im Berichtsjahr 2025 nutzten 8 Personen diese Möglichkeit. Dreimal wurde gegen FSME und fünfmal gegen Grippe geimpft.

UNTERSUCHUNGEN.

All jene Mitarbeiter, die einen Lärmarbeitsplatz haben, müssen sich in gesetzlich vorgeschriebenen Abständen einer Gehöruntersuchung unterziehen. Im Berichtsjahr nahm 1 Mitarbeiter diese Untersuchung wahr. Darüber hinaus wurden alle betroffenen Arbeitsplätze mit individuell angepasstem Gehörschutz ausgestattet.

Die jeweiligen Anwesenheitstermine unseres Betriebsarztes werden regelmäßig an alle Mitarbeiter kommuniziert. Während dieser Zeiten steht der Arzt für persönliche Gesundheitsanliegen und individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT.

Wir wollen nicht nur Unfälle vermeiden, sondern Erkrankungen und daraus resultierende Krankenstände reduzieren.

SICHERHEITSVERTRAUENSPERSONEN.

Unsere Sicherheitsvertrauenspersonen legen einen besonderen Fokus auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und nehmen ihre verantwortungsvolle Kontrollfunktion mit großer Sorgfalt wahr. Sie erfüllen ihre Aufgaben gemäß den Vorgaben des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG).

ERSTHELFER.

Unsere Ersthelfer sind dafür verantwortlich, Unfallstellen situationsgerecht abzusichern, Personen aus Gefahrenbereichen zu bringen, Einsatzkräfte zu alarmieren und verunfallte Personen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe zu versorgen.
Derzeit sind sieben Ersthelfer im Unternehmen tätig. Sie sind gemäß den Anforderungen der Arbeitsmittelverordnung (AM-VO) ausgebildet und absolvieren in regelmäßigen Abständen Grund- und Auffrischungskurse. Informationen zu unseren Ersthelfern sind im SharePoint sowie an sämtlichen Erste-Hilfe-Stationen veröffentlicht und für alle Mitarbeiter jederzeit zugänglich.

ERSTE-HILFE-KURS.

Unsere Ersthelfer absolvieren in definierten Abständen einen „Erste-Hilfe-Auffrischungskurs“, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Das Rote Kreuz aus Perg unterstützt uns dabei sehr kompetent.

ARBEITSUNFALLSTATISTIK.

Im Berichtsjahr konnten wir die Zahl der Arbeitsunfälle auf einem sehr niedrigen Niveau halten.
Technische oder organisatorische Mängel konnten als Unfallursachen weitgehend ausgeschlossen werden. In den meisten Fällen waren individuelle Unachtsamkeiten ausschlaggebend.

Durch kontinuierliche Sensibilisierung und Präventionsmaßnahmen arbeiten wir daran, auch diese Risiken weiter zu minimieren.

Anzahl der Arbeitsunfälle 01.01.-31.12.2025
nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle
mit maximal 3 Ausfallstagen: 1 Unfall
meldepflichtige Arbeitsunfälle
mit mehr als 3 Ausfallstagen:
1 Arbeitsunfall mit 95 Ausfallstagen

meldepflichtige Wegunfälle
mit mehr als 3 Ausfallstagen:
0 Wegunfälle mit 0 Ausfallstagen

Die aktuelle Unfallstatistik wird jährlich an die PROPACK AUSTRIA, die Vereinigung der industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton in Österreich, gemeldet.

Es gab in den letzten Jahren keinen Todesfall aufgrund eines Arbeitsunfalles in unserem Unternehmen.

UNFALLMONITORING.

Unfallfreie Tage sind jene Arbeitstage, an denen sich im Unternehmen kein Arbeitsunfall ereignet. Unser oberstes Ziel ist es, Arbeitsunfälle vollständig zu vermeiden.

Sollte dennoch ein Vorfall eintreten, wird umgehend eine Unfallmeldung erstellt. Der Sachverhalt wird dokumentiert, analysiert und in unserer Unfallstatistik im SharePoint transparent veröffentlicht.

Auch Beinahe-Unfälle werden systematisch erfasst und kommuniziert. Dabei dokumentieren wir die Art des Vorfalls, dessen Priorität, das Datum sowie konkrete Lösungs- bzw. Verbesserungsvorschläge. Durch diese transparente Vorgehensweise schaffen wir Bewusstsein und tragen aktiv dazu bei, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und künftig zu vermeiden.

Unsere Bemühungen gehen weit über das in Betrieben übliche Ausmaß hinaus. Gesunde Mitarbeiter sind unser größtes Potenzial.

WENN DER
INHALT
WICHTIG IST

ZIELSETZUNGEN | MASSNAHMEN ARBEITSSCHUTZ UND SICHERHEIT.

Unser Ziel ist es, die Sicherheit am Arbeitsplatz bestmöglich zu gewährleisten. Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, die im Arbeitsalltag auftreten, werden systematisch dokumentiert, analysiert und durch geeignete Verbesserungsmaßnahmen nachhaltig reduziert.

Mit der Einführung unserer sogenannten **Safety Walks** haben wir ein wirksames Instrument etabliert, das einen kontinuierlichen Kontroll- und Verbesserungsprozess sicherstellt. Die Safety Walks finden laufend, in der Regel wöchentlich, statt und ermöglichen es, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern.

Nachfolgend sind die im Jahr 2025 durchgeführten Safety Walks sowie die daraus abgeleiteten, wesentlichsten Maßnahmen dargestellt.

Bereich Shredder & Staplerladestation
Halterungen für Werkzeug,
Bodenmarkierung neu, Gehörschutz

Bereich Bobst
Sicherheitsmarkierungen, Beschilderung neu

Bereich BMG 2
Gehörschutz, neues Werkzeug

Bereich BGM 1
Unebenheiten baulich ausgeglichen,
ausreichend Licht, Reinigung

Bereich Konfektion
Desinfektionsmittel und Brandsalbe in Erste-Hilfe-Koffer ergänzt, Handschuhe, Hubwagen mit stärkerer Leistung

Bereich Signode Inserter
Wegemarkierung, Bodenplatte abgeschliffen

Bereich BGM 3
ausreichend Licht, Wassereintritt behoben,
Etikett neu, Gehörschutz

Bereich Göpfert
Bodenplatte verschraubt, Licht,
Anti-Ermüdungsmatten, Mülleimer

Bereich Depalettisierung
Arbeitsstoffe neu deponiert, Aufkleber,
Reinigungsmaßnahmen

Bereich FFG
Besenhalterung

Bereich Werkstatt
Behälterbeschriftung, Ölbindemittel neu platziert

Bereich Halle Nord
Schrank, Schild und Aschenbecher neu,
Beschriftung, Reinigung, Mülleimer

Bereich Rapidex
Anti-Ermüdungsmatten, Schutz und Arbeitstisch neu

WENN SOZIALES WICHTIG IST.

Wir übernehmen Verantwortung über unser Kerngeschäft hinaus und leisten einen aktiven Beitrag für Gesellschaft und Gemeinschaft. Mit großem Engagement unterstützen wir soziale Projekte und fördern ausgewählte wohltätige Organisationen.

PARTNERSCHAFT MIT DEM ROTEN KREUZ.

Bereits seit 2016 unterstützen wir die Arbeit des Roten Kreuzes im Bezirk Perg. Durch unser Engagement tragen wir dazu bei, wichtige Kinder- und Jugendprojekte zu ermöglichen. Dazu zählen Initiativen wie „ROKO kann's!" im Kindergarten sowie „ALPHA. Meine Chance." zur Förderung der Lesekompetenz.

DONAUWELL STADION IN NAARN.

Auch im Bereich Sport engagieren wir uns regional seit vielen Jahren aktiv. So unterstützen wir die DSG Union Naarn, deren besonderes Anliegen es ist, vielfältige Sportmöglichkeiten für alle interessierten Gemeindebürger zu schaffen. Mit Sektionen wie Fußball, Tennis, Volleyball und weiteren Angeboten bietet der Verein ein breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten.

MÜHLVIERTEL VOLLEYS.

Mit unserer langjährigen Unterstützung der SG Mühlviertel Volleys fördern wir den regionalen Nachwuchs- und Leistungssport. Die Spielgemeinschaft bietet jungen Talenten durch professionelle Betreuung attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Zahlreiche Landesmeistertitel und Teilnahmen an Staatsmeisterschaften belegen den nachhaltigen Erfolg dieser Nachwuchsarbeit.

DONAUFESTWOCHEN IM STRUDENGAU.

Der Strudengau, dort, wo das östliche Mühlviertel in die Donau fällt, präsentiert sich alljährlich im Juli und August als Bühne lebendiger Zwiesprache von Alter Musik mit der Moderne und öffnet manch musikalisches Schmuckkästchen. Wir unterstützen diese tollen Veranstaltungen seit Jahren und sind selbst gerne mit dabei.

donauFESTWOCHEN
im Strudengau

CLINI CLOWNS. LACHEN IST HOFFNUNG.

Lachen ist die beste Medizin. Deshalb fördern wir gezielt Supervisionen und Fortbildungen von Clowns, damit sie ihre besondere Fähigkeit bewahren und weiterentwickeln können: mit Feingefühl, Empathie und dem richtigen Maß an Humor in jeder Situation und an jedem Ort ein Lächeln zu schenken.

Oberösterreich
CliniClowns

ESG Governance.

FÜHRUNG & STEUERUNG.

UNTERNEHMENSWACHSTUM – NACHHALTIG GEDACHT.

Investitionen in die Zukunft unserer Anlagentechnik werden stets unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes geprüft und realisiert. Zudem wollen wir die Energieeffizienz und die energetischen Wirkungsgrade unserer Systeme und Prozesse stets verbessern, um unseren spezifischen Energieverbrauch zu verringern und die Ressourcen nachhaltig zu schonen.

Durch umfangreiche Erweiterungen und Investitionen von rund 25 Mio. Euro konnten wir unsere Fertigungskapazitäten in den vergangenen Jahren deutlich ausbauen. Damit haben wir eine solide Grundlage geschaffen, um flexibel, unkompliziert und zeitnah auf die sich ständig wandelnden Anforderungen des Marktes reagieren zu können.

Uns ist bewusst, dass sämtliche unternehmerischen Entscheidungen und Aktivitäten Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft haben. Unser Unternehmen ist zwar langsam, aber solide gewachsen – wir denken ganzheitlich und sind dadurch besonders krisenresistent.

In den vergangenen Jahren standen wir vor vielfältigen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie sowie globale Störungen in den Lieferketten machten organisatorische und strukturelle Anpassungen erforderlich, um eine stabile Versorgung mit Rohmaterialien und Handelswaren sicherzustellen.

Dabei haben uns langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften und die regionale Beschaffung unserer Rohstoffe geholfen, diese Herausforderungen rasch und unkompliziert zu meistern.

Die nachhaltigen Investitionen, die wir in den letzten Jahren getätigt haben, ermöglichen eine kosteneffiziente Produktion unserer hochwertigen Produkte und tragen gleichzeitig zu einer zukunftsfähigen, ressourcenschonenden Fertigung bei.

WIR SETZEN AUF AUTOMATION.

Sowohl der Produktionsablauf als auch unser Logistikzentrum wurden optimiert und mit neuesten Verarbeitungsmaschinen ausgestattet. Damit steigern wir einerseits unseren Output und haben andererseits damit die Grundvoraussetzungen geschaffen, um auch in Zukunft kosteneffizient und ressourcenschonend produzieren zu können.

Noch viel wichtiger ist, dass wir unsere Mitarbeiter gezielt dort einsetzen können, wo wirklich Mann- bzw. Frauenpower notwendig ist. Wir schonen damit unsere Mitarbeiter, sodass diese – wenn die Zeit gekommen ist – gesund in Pension gehen können.

Unsere Maschinen sind heute so ausgelegt und konzipiert, dass auch große Nachfragemengen rasch mühelos gedeckt werden können – unsere Fertigungskapazitäten wurden markant gesteigert.

Unsere Anlagen werden regelmäßig überprüft, stets auf Basis der geltenden Vorschriften, wie beispielsweise § 82b GewO, um höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards zu gewährleisten.

UNSERE RISIKOPOLITIK.

Wir identifizieren und bewerten potenzielle Risiken systematisch und begegnen ihnen mit einem strukturierten Risikomanagement. Durch präventive Maßnahmen reduzieren wir mögliche Auswirkungen und stellen sicher, dass wir auf Krisensituationen gut vorbereitet sind.

Die Strategie von DONAUWELL basiert auf den Grundüberlegungen einer nachhaltigen und wertorientierten Unternehmensführung. Dies bedeutet, dass das Unternehmen bereit ist, unternehmerische Risiken einzugehen, sofern zu erwarten ist, dass die eingeleiteten Aktivitäten dem Fortbestand des Unternehmens und einer positiven Geschäftsentwicklung förderlich sind.

Das Risikomanagement von DONAUWELL, als integraler Bestandteil des Managementsystems, soll aktuelle und potenzielle Gefährdungen sowie Risiken des Unternehmens identifizieren, bewerten und durch eine adäquate Steuerung verringern.

Es stellt sicher, dass unternehmensweit eine einheitliche und systematische Methode zur Identifikation, Bewertung, Steuerung, Dokumentation und Kommunikation der Risiken angewendet wird.

Das Risikomanagement dient dazu, Risiken zu eliminieren, zu reduzieren oder zielorientiert einzugehen. Bewusst eingegangene Risiken werden beobachtet und gesteuert, um mögliche negative Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und zu begrenzen.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Risikomanagements liegt stufengerecht beim Management der entsprechenden Organisationseinheiten. Zur Unterstützung der methodischen Umsetzung in den Geschäftsprozessen wird ein Risikomanager eingesetzt.

PROZESSABLAUF.

Der Prozessablauf ist klar definiert und gewährleistet eine strukturierte, transparente und nachvollziehbare Vorgehensweise.
Er gliedert sich in folgende Schritte:

RISIKO-Identifikation dient der vollständigen und strukturierten Erfassung aller relevanten Risiken

RISIKO-Bewertung erfolgt durch eine subjektive Einschätzung der Schadenshöhe und deren Eintrittswahrscheinlichkeit

RISIKO-Steuerung bedeutet, geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Gefährdungspotenzials zu entwickeln und umzusetzen

RISIKO-Kommunikation dient zur effizienten Kommunikation von risikorelevanten Informationen

RISIKO-Überwachung dient zur Überwachung der festgelegten Maßnahmen und der Dokumentation der Umsetzung

Alle Mitarbeiter und Führungskräfte pflegen einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Risiken sowie eine konstruktive Fehlerkultur. Risiken werden systematisch identifiziert, analysiert und bewertet.

Auf dieser Grundlage definieren wir geeignete Maßnahmen, deren Umsetzung und Wirksamkeit laufend überprüft werden.

VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN.

UMWELT- UND RESSOURCENSCHUTZ.

Umwelt- und Ressourcenschutz haben bei DONAUWELL neben Produktqualität sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz einen hohen Stellenwert und tragen zur langfristigen Sicherung des Unternehmens und seiner Arbeitsplätze bei.

Seit 2020 ist DONAUWELL nach ISO 14001:2015 zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem wird kontinuierlich weiterentwickelt; eine ABC-Analyse der wesentlichen Umweltaspekte bildet die Grundlage für gezielte Verbesserungsmaßnahmen. Verantwortlichkeiten sind klar geregelt und der Umweltschutz ist auf oberster Führungsebene verankert. Mitarbeiter werden regelmäßig informiert, sensibilisiert und zu eigenverantwortlichem, umweltbewusstem Handeln motiviert.

Im Rahmen unserer Energiepolitik verbessern wir laufend Produkte und Prozesse, überwachen den Energieverbrauch und steigern die Energieeffizienz unserer Anlagen. Ziel sind ein geringerer spezifischer Energieverbrauch, reduzierte Umweltbelastungen und ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen. Zu den wesentlichen Umweltaspekten zählen insbesondere Strom-, Erdgas-, Druckluft-, Schmierstoff- und Wasserverbrauch, Gefahrstoffeinsatz sowie Emissionen. Das für die Produktion benötigte Brauchwasser stammt vollständig aus zwei eigenen Brunnen; extern wird lediglich Trinkwasser bezogen. Dadurch werden erhebliche Mengen wertvollen Trinkwassers eingespart.

UNTERNEHMENSETHIK, COMPLIANCE UND VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE.

Die Einhaltung gesetzlicher und interner Vorgaben ist Grundlage aller unternehmerischen Aktivitäten. Ein Rechts- und Rechtspflichtenregister dokumentiert die relevanten gesetzlichen Anforderungen; Änderungen werden regelmäßig erfasst und deren Einhaltung jährlich im Rahmen der Managementbewertung überprüft.

Compliance-Themen werden den Mitarbeitern über das interne SharePoint-System zugänglich gemacht.

Im Jahr 2025 wurden bei DONAUWELL keine Verstöße gegen umwelt- oder sozialrechtliche Vorschriften und Gesetze festgestellt.

Unsere Werte – Toleranz, Fairness, Transparenz, Weiterentwicklung, Qualität, Respekt und Miteinander – bilden die Grundlage unseres Handelns.

Nachhaltigkeit wird entlang des gesamten Beschaffungsprozesses berücksichtigt. Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Wahrung der Menschenrechte fließen in Auswahl, Bewertung und Weiterentwicklung von Lieferanten ein.

Unser Code of Conduct (CoC) definiert nicht verhandelbare Mindeststandards für Lieferanten und Geschäftspartner und orientiert sich unter anderem an den OECD-Leitsätzen und dem United Nations Global Compact. Die darin festgelegten Grundsätze erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern und deren Subunternehmern.

MENSCHENRECHTE UND SOZIALE STANDARDS.

DONAUWELL steht für sichere und angemessene Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung, Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen. Kinder- und Zwangsarbeit sowie jede Form der Diskriminierung werden nicht toleriert.

Entsprechende Anforderungen gelten auch für Lieferanten und Geschäftspartner und orientieren sich an den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Chancengleichheit, Gleichbehandlung, Vielfalt und Inklusion sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur.

Mitarbeiter sollen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung, politischer Einstellung, Behinderung, Religion oder Weltanschauung respektvoll und gleichberechtigt behandelt werden. Unterschiedliche kulturelle Hintergründe, Fähigkeiten, Perspektiven und Erfahrungen verstehen wir als wichtige Voraussetzung für Innovation und Weiterentwicklung. Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern die Achtung von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.

2025 wurden hierzu keine Verstöße gemeldet.

Lieferanten und Geschäftspartner haben sämtliche gesetzlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten, Sicherheitsmängel aktiv zu beheben und Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern. Zudem erwarten wir eine faire Vergütung unter Beachtung der jeweils geltenden Arbeits-, Lohn- und Arbeitszeitregelungen beziehungsweise angemessener branchenüblicher Standards.

ÖKOLOGISCHE ANFORDERUNGEN AN UNSERE LIEFERKETTE.

Auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Dazu gehören die Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften, der Einsatz umweltfreundlicher Technologien, die Verringerung von Treibhausgasemissionen, eine stärkere Nutzung erneuerbarer Ressourcen sowie die Reduktion von Energie- und Ressourcenverbrauch.

Abfälle sollen möglichst vermieden, wiederverwendet oder recycelt und verbleibende Reststoffe sicher und umweltgerecht entsorgt werden.

Weitere Anforderungen betreffen Konfliktmaterialien, Chemikalien und Produktsicherheit. Rohstoffe aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten sollen vermieden und die einschlägigen REACH-Vorschriften eingehalten werden.

Für Produkte gelten sämtliche gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit, Kennzeichnung, Verpackung und den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Umwelt- und Sicherheitsinformationen sind transparent weiterzugeben.

INTEGRITÄT | FAIRES GESCHÄFTSVERHALTEN.

DONAUWELL erwartet von allen Mitarbeitern, Lieferanten und Geschäftspartnern rechtskonformes, ethisches und faires Verhalten. Korruption, Betrug, Bestechung und Geldwäsche werden strikt abgelehnt. Geschenke und Einladungen dürfen nicht zur unzulässigen Beeinflussung eingesetzt werden und sind nur in angemessenem, geringwertigem Rahmen zulässig. Ebenso sind alle Vorschriften zu Import, Export, Handelsbeschränkungen und Embargos einzuhalten.

Wir bekennen uns zu fairem Wettbewerb und zur Einhaltung des Kartell- und Wettbewerbsrechts. Preis-, Mengen-, Konditionen- oder Marktaufteilungsabsprachen mit Wettbewerbern sind untersagt. Geschäftliche Entscheidungen müssen nach sachlichen Kriterien und im Unternehmensinteresse getroffen werden; persönliche Interessen oder Beziehungen dürfen diese nicht beeinflussen.

2025 gab es bei DONAUWELL auch in diesen Bereichen keine Meldungen zu Verstößen.

DATENSCHUTZ, KONTROLLE UND HINWEISGEBERSYSTEM.

DONAUWELL stellt die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO, durch Richtlinien und Arbeitsanweisungen sicher. Dies erwarten wir ebenso von unseren Geschäftspartnern. Personenbezogene Daten, Know-How, Patente sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Manipulation und unberechtigten Zugriff zu schützen.

Der Code of Conduct gilt für Lieferanten, Geschäftspartner und von ihnen eingesetzte Dritte.

DONAUWELL behält sich vor, dessen Einhaltung nach vorheriger Ankündigung zu überprüfen. Verstöße sind zu melden und können bis zur außerordentlichen Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. Für Fragen und mögliche Verletzungen steht der Compliance Officer zur Verfügung.

Zur Förderung von Transparenz und Integrität verfügt DONAUWELL entsprechend dem Hinweisgeberschutzgesetz über ein sicheres und vertrauliches Whistleblower-System. Mitarbeiter, Geschäftspartner und andere relevante Personen können mögliche Verstöße unter anderem anonym melden. Hinweisgeber werden vor Benachteiligung und Vergeltungsmaßnahmen geschützt; Meldungen werden unabhängig und vertraulich geprüft und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Die Geschäftsführung wird regelmäßig informiert.

Im Jahr 2025 gingen keine Meldungen über das Whistleblower-System ein.

DONAUWELL steht für transparentes und professionelles Verhalten sowie fairen Wettbewerb. Lieferanten werden nach objektiven und nachvollziehbaren Kriterien ausgewählt. Gleichzeitig wahrt das Unternehmen seine parteipolitische Neutralität:

DONAUWELL leistet keine Parteispenden und verzichtete auch 2025 auf politische Stellungnahmen

INFORMATIONSMANAGEMENT.

INFORMATIONSSICHERHEIT.

Informationssicherheit ist bei DONAUWELL ein zentrales Thema. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, ergänzend zu unseren bestehenden Sicherheitssystemen eine umfassende Risikobewertung zur Informationssicherheit durchzuführen und diese durch ein entsprechendes Zertifikat dokumentieren zu lassen.

Die **Risikobewertung zur Informationssicherheit** erfolgte in mehreren Schritten und orientierte sich an anerkannten Standards wie ISO 27001.

1. Definition des Kontexts
Festlegung des Geltungsbereichs unter Berücksichtigung relevanter Systeme, Prozesse und Daten.

2. Identifikation von Risiken
Ermittlung potenzieller Bedrohungen sowie Bewertung der Verfügbarkeit und Integrität von Informationen.

3. Risikobewertung
Analyse von Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen.

4. Risikobehandlung
Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung, Reduzierung oder bewussten Akzeptanz identifizierter Risiken.

5. Überwachung und Weiterentwicklung
Laufende Überprüfung und kontinuierliche Anpassung im Sinne eines fortlaufenden Verbesserungsprozesses.

Das Zertifikat zur Informationssicherheit bestätigt, dass unser internes Netzwerk umfassend analysiert, notwendige Korrekturmaßnahmen umgesetzt und potenzielle Sicherheitslücken geschlossen wurden.

Das DONAUWELL Netzwerk entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Im Berichtsjahr 2025 wurden keine bestätigten Informationssicherheitsvorfälle verzeichnet.

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN.

ISO | INTERNATIONALE NORMEN UND ZERTIFIZIERUNGEN.

ISO steht für „International Organization for Standardization“ und ist eine unabhängige, internationale Organisation, die weltweit gültige Normen entwickelt. Diese Normen definieren Anforderungen und Standards für Managementsysteme, Prozesse und Produkte. Ziel ist es, Qualität, Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit vergleichbar und überprüfbar zu machen. ISO-Zertifizierungen werden durch unabhängige, akkreditierte Stellen vergeben und regelmäßig im Rahmen externer Audits überprüft.

ISO 9001:2015 QUALITÄTSMANAGEMENT.

Die ISO 9001 ist die weltweit anerkannte Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie stellt sicher, dass Unternehmen klare, strukturierte Prozesse etabliert haben, um Produkte und Dienstleistungen in gleichbleibend hoher Qualität bereitzustellen. Im Fokus stehen Kundenorientierung, Prozessorientierung, risikobasiertes Denken sowie die kontinuierliche Verbesserung.

FSC® FOREST STEWARDSHIP COUNCIL. ZERTIFIKAT FSC® C127594.

Der FSC® steht für verantwortungsvolle Waldwirtschaft. Die Zertifizierung gewährleistet, dass Holz- und Papierprodukte aus ökologisch und sozial verantwortungsvollen Quellen stammen und entlang der Lieferkette rückverfolgbar sind.

ARA KLIMAZERTIFIKAT. LIZENZNUMMER 80179.

Das ARA Klimazertifikat bestätigt Maßnahmen zur Reduktion von CO_2-Emissionen im Bereich Verpackung und Recycling. Es dokumentiert den Beitrag eines Unternehmens zum Klimaschutz durch die Teilnahme am ARA-System.

ISO 14001:2015 UMWELTMANAGEMENT.

Die ISO 14001 definiert Anforderungen an ein wirksames Umweltmanagementsystem. Ziel ist es, Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, zu bewerten und kontinuierlich zu reduzieren. Die Norm unterstützt Unternehmen dabei, gesetzliche Umweltvorgaben einzuhalten, Ressourcen effizient einzusetzen und Umweltleistungen nachhaltig zu verbessern.

ISO 45001:2018 ARBEITS- | GESUNDHEITSSCHUTZMANAGEMENT.

Die ISO 45001 legt Anforderungen an ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit fest. Sie dient dazu, Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden, Risiken frühzeitig zu erkennen und präventive Maßnahmen umzusetzen. Ziel ist es, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu gewährleisten.

ECO VADIS. GOLD TOP 5 % SUSTAINABILITY RATING.

Eco Vadis ist eine internationale Bewertungsplattform für Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen. Bewertet werden die Bereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

SYNESGY. ESG-PERFORMANCE INDEX: B.

Synesgy ist eine ESG-Bewertungsplattform, die Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit, Umwelt, Sozialstandards und Governance analysiert. Die Bewertung dient der transparenten Darstellung der ESG-Leistung gegenüber Geschäftspartnern und Finanzinstitutionen.

Unsere Zertifikate stehen auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

NACHHALTIGE PRODUKTE UND SERVICE.

Wir sind Experten in der Verpackungsbranche und entwickeln mit hohem Engagement innovative und effiziente Lösungen, die exakt auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. Dabei legen wir besonderen Wert auf Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit unserer Produkte.

QUALITÄTSBEWUSSTSEIN.

Qualität ist für uns kein Schlagwort, sondern ein täglich gelebter Unternehmenswert. Unsere zahlreichen Zertifizierungen, die auf unserer Website zum Download öffentlich zugänglich sind, unterstreichen dieses klare Bekenntnis.

DONAUWELL ist bereits seit 1993 nach ISO 9001 zertifiziert. Im Jahr 2015 wurde unser Managementsystem durch die Einführung eines umfassenden Integrierten Managementsystems (IMS) weiterentwickelt. Unser Managementsystem-Handbuch bietet einen detaillierten Überblick über die Struktur und Inhalte unserer Managementsysteme.

FSC ZERTIFIKAT.

Im Jahr 2025 erhöhte sich das Verkaufsgewicht an FSC®-zertifizierten Produkten auf 2.535 Tonnen. Dies entspricht einem Anteil von 8 % (2024: 4,25 %) der gesamten verarbeiteten Menge inkl. Handelsware.

ARA-KLIMAZERTIFIKAT.

DONAUWELL ist seit Jahrzehnten Teilnehmer am Sammel- und Verwertungssystem der ARA, in dem Verpackungen sortenrein gesammelt und einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Im Berichtsjahr konnten wir dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz in Höhe von 599 Tonnen CO_2-Äquivalent leisten. Das entspricht in etwa den Treibhausgasemissionen von rund 6.814.820 gefahrenen PKW-Kilometern.

RECYCLINGFÄHIGKEIT| ROHSTOFFE.

Unsere Produkte sind zu 100 % recyclingfähig.

Die von uns verwendete Wellpappe besteht aus Papieren, die zu 84 % aus Recyclat hergestellt werden. Rohware, die einen für Schwerverpackungen zwingend notwendigen Naturfaseranteil enthalten muss, beziehen wir ausschließlich aus Produktionen, die verantwortungsvolle Forstwirtschaft praktizieren.

PRODUKTLEBENSENDE.

Wir analysieren die Umweltaspekte unserer Produkte entlang ihres gesamten Lebenswegs (LCA – Life Cycle Assessment), um deren Auswirkungen genau zu bewerten.

Dabei berücksichtigen wir unter anderem

1. Lebenszyklus von Papierprodukten
   Herstellung, Nutzung und Recyclingmöglichkeiten
2. Rohstoffe
   Relevanz und Umweltauswirkungen der eingesetzten Materialien
3. Produktverbleib nach Nutzung
   Rückführung in den Kreislauf oder Entsorgung
4. Kundenanforderungen
   Erwartungen an Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte
5. Erfüllung und Verbesserungspotenzial
   Bewertung der Leistung und Ableitung von Handlungsbedarf

Wir nehmen unsere Verantwortung, insbesondere im Rahmen der neuen EU-Verpackungsverordnung (PPWR), sehr ernst.

Mit unseren Produkten tragen wir aktiv dazu bei, Plastikteile und Plastikverpackungen zu vermeiden und zu reduzieren.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG.

Unsere aktuelle Lieferstruktur ermöglicht eine überwiegend regionale Beschaffung. Wir legen großen Wert auf vertrauensvolle und langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten und erwarten von ihnen die konsequente Einhaltung klar definierter, nachhaltigkeitsrelevanter Vorgaben, die wir für DONAUWELL festgelegt haben.

LIEFERANTEN.

Unsere Lieferanten werden regelmäßig anhand klar definierter Kriterien beurteilt, um Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit in der Lieferkette sicherzustellen. Zu den wichtigsten Evaluierungskriterien gehören unter anderem:

- Zertifizierungen
- Qualitätssicherung
- Produktionsverfahren
- Umweltpraktiken
- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- geografische Nähe
- Ethik, Sozial- und Arbeitsbedingungen

LIEFERANTENEVALUIERUNG.

Alle Lieferanten werden vor Auftragserteilung sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen in den Bereichen Qualität, Umweltmanagement sowie Ethik, Sozial- und Arbeitsbedingungen entsprechen.

Die Lieferanten geben über einen Fragebogen an, welche Zertifizierungen, Konformitätserklärungen, Unbedenklichkeitsbestätigungen, technische Datenblätter und weitere relevante Nachweise vorliegen. Nach Prüfung der Bonität und der Erfüllung aller Anforderungen erfolgt die Freigabe als zugelassener Lieferant.

Im Berichtsjahr 2025 wurden 100 % unserer Lieferanten einer CSR-Bewertung unterzogen. 90 % der Lieferanten verfügen über Verträge mit Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen.

LIEFERANTENÜBERPRÜFUNGEN UND -AUDITS.

Bestehende Lieferanten werden regelmäßig überprüft. Besonderes Augenmerk liegt auf der Einhaltung von Umwelt- und Sozialkriterien. Die Lieferantenselbstauskunft liefert Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen und vorhandenen Zertifizierungen.

In den jährlichen Lieferantenbewertungen werden folgende Kriterien analysiert:

- **Qualität**
  Reklamationen, Einhaltung von Bestellvorgaben, Liefertermintreue
- **Zertifizierungen**
  ISO und FSC Zertifizierungen
- **Umweltpraktiken**
  Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Lieferanten

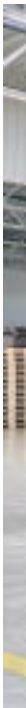
LIEFERANTEN-RISIKO-MONITORING.

Im Rahmen unseres Risikomanagements werden Risiken in der Lieferkette frühzeitig erkannt und bewertet. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern können Nachhaltigkeitsrisiken und potenzielle Verstöße schnell identifiziert und behoben werden.

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG.

Mit den beschriebenen Maßnahmen und der kontinuierlichen Optimierung unserer Prozesse stellen wir sicher, dass Material-Compliance ein integraler Bestandteil unserer Beschaffung ist.

Dies trägt nicht nur zur Minimierung von Umweltrisiken bei, sondern unterstreicht auch unser Engagement für verantwortungsbewusste und nachhaltige Geschäftspraktiken.



ROHSTOFFE.

RÜCKVERFOLGBARKEIT DES ROHSTOFFES WELLPAPPE.

Die DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH betreibt keine eigene Wellpappeanlage (WPA). Alle eingesetzten Rohpapiere werden daher von zertifizierten, langjährigen Partnern und Lieferanten zugekauft. Dies gewährleistet Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette.

KATEGORIEN DER EINGESETZTEN ROHMATERIALIEN.

Es werden folgende Rohmaterialien verwendet:
Wellpappe Zuschnitte in verschiedenen Stärken und Qualitäten, die vollständig zugekauft werden.

- einwellige Wellpappe
- zweiwellige Wellpappe
- dreiwellige Wellpappe
- Vollpappe
- gestanzte Verpackungen

SCHEMATA DER RÜCKVERFOLGBARKEIT DER EINGESETZTEN PAPIERE.

Bei DONAUWELL kann jede einzelne Packeinheit bis zur Papiermaschine anhand der Chargennummer lückenlos zurückverfolgt werden.

KONFORMITÄT- UND UNBEDENKLICHKEITSDOKUMENTE.

Der IMS-Verantwortliche fordert einmal jährlich von allen Hauptlieferanten sämtliche qualitätsrelevanten Dokumente an, darunter:

- Unbedenklichkeitsbestätigung
- Konformitätserklärung
- ISEGA Zertifikat

Auf Wunsch können diese Dokumente jederzeit an unsere Kunden übermittelt werden.

INHALT DER BESTÄTIGUNGEN FÜR EINGESETZTE ROHSTOFFE.

- REACH-Verordnung
- ISEGA-Zertifikat
- ROHS-Bestätigung
- Conflict Minerals
- Lebensmittelkontakt
- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
- Richtlinie 94/62/EG
- Richtlinie 2011/65/EU

Mit Begeisterung und sozialer Kompetenz
miteinander in eine erfolgreiche Zukunft gehen!

KUNDENZUFRIEDENHEIT.

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Qualität und partnerschaftliche Zusammenarbeit führen wir jährlich eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Im Berichtsjahr haben wir uns bewusst für einen kompakten und prägnanten Fragebogen entschieden, um eine möglichst klare und direkte Rückmeldung zu erhalten.

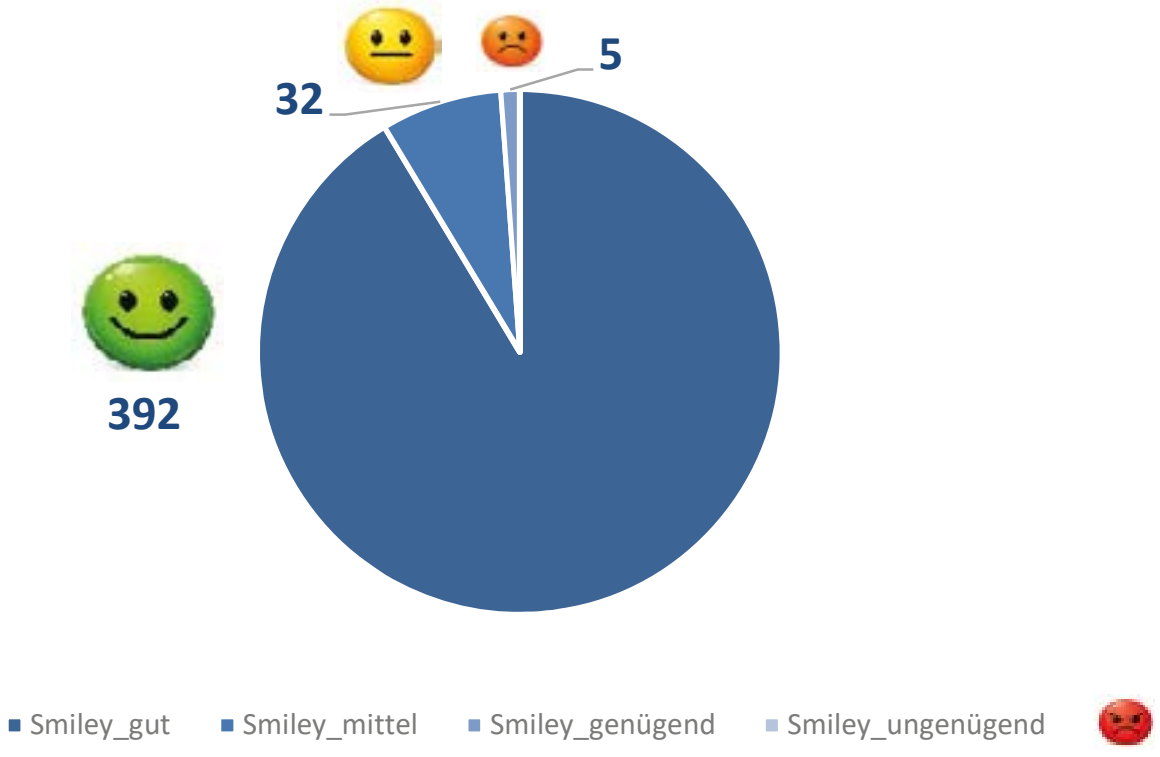
Dabei wurden zentrale Aspekte der Zusammenarbeit abgefragt: Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit insgesamt, Produktqualität, Liefertermintreue, Beratung bzw. technische Unterstützung sowie die Abwicklung von Reklamationen.

Die **Ergebnisse sind äußerst erfreulich** und bestätigen unseren eingeschlagenen Weg:

91 % der Befragten bewerteten die Zusammenarbeit mit „sehr zufrieden“, 7 % mit „mittel“ und lediglich 1 % mit „genügend“. Die Bewertung „ungenügend“ wurde kein einziges Mal vergeben.

Besonders wertvoll sind für uns auch die zahlreichen offenen Rückmeldungen unserer Kunden. Diese reichen von „perfekte Partnerschaft“ über „sehr zufrieden“ und „alles gut“ bis hin zu „Top Qualität“ und „tolle Zusammenarbeit“.

Dieses überaus positive Feedback bestärkt uns in unserem Anspruch, langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen zu pflegen und unsere Leistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.



KLIMABILANZ 2025 | ZERTIFIKAT.

klimabilanz

energiesparverband.at

ZERTIFIKAT
GESAMTBILANZ

17.936,36
t CO_2e

Unternehmen

DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH

Bilanzierungsgegenstand

DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH

Bilanzierungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Beschreibung Bilanzraum: Die Berechnung erfolgte Großteils mit Angaben unserer Lieferanten. Bei einigen stehen aktuell noch keine Werte zur Verfügung, daher haben wir die vom Energiesparverband OÖ ermittelten Standardwerte für CO2e/kg übernommen. Scope 1 = Erdgas, Geschäftsreisen, Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen Scope 2 = Strom Scope 3 = Roh- und Hilfsstoffe für Produktion, Trink- und Prozesswasser, Entsorgung, Paletten (VK an Kd.), Strom aus Einspeisung, Arbeitsweg Mitarbeiter. Wir haben aktuell die Hauptkomponenten analysiert, eine Vertiefung der Analyse und der Berechnung führen wir Schritt für Schritt laufend durch. Ein 10%iger Sicherheitsaufschlag wurde gewählt.

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes

SCOPE 1	SCOPE 2	SCOPE 3	TOTAL
290,64 tCO₂e	18,58 t CO₂e	17.627,13 t CO₂e	17.936,36 t CO₂e

Bilanzierungsstandard: Dieses Zertifikat ist als Selbsterklärung des Unternehmens zu verstehen. Die Bilanz stellt je nach selbst gewählter Systemgrenze die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens/Standortes/Prozesses/Produktes dar, ausgedrückt in CO2-Äquivalenten (CO2e). Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichtserstattung von Treibhausgasemissionen nach der selbst gewählten Vorschrift bzw. Norm.

DONAUWELL

Naarn, 30.06.2026

Ort und Datum

Unterschrift

ESG Report.

LEISTUNGSDATEN & ZIELE.

ESG-BILANZ 2025.

ESG-Bilanz | THG-EMISSIONEN | KENNZAHLEN

PARAMETER	EINHEIT	2022	2023	2024	2025	t CO_2e 2022	t CO_2e 2023	t CO_2e 2024	t CO_2e 2025	SCOPE
Tage pro Monat/Jahr_[dd/mm]	[dd/mm]	365	365	366	365					
Beschäftigtenanzahl (Produktion)_[Mitarbeiter]	[Mitarbeiter]	54	51	50	49					
Beschäftigtenanzahl (Verwaltung)_[Mitarbeiter]	[Mitarbeiter]	29	28	32	33					
Beschäftigtenanzahl (Lehrlinge)_[Mitarbeiter]	[Mitarbeiter]	1	1	1	1					
Beschäftigtenanzahl (Gesamt)_[Mitarbeiter] per 31.12.	[Mitarbeiter]	84	80	83	76					
Mitarbeiter Arbeitsweg_[t]	[t]	58,21	58,38	58,79	46,861					
Mitarbeiter Arbeitsweg E-Auto_[t]	[t]	24,46	24,40	24,40	26,96					
Mitarbeiter Arbeitsweg km ohne E-PKW	[km]		353 817,00	356 291,00	284 008,00	77,00	77,49	77,39	61,69	3
Verarbeitete Menge & Handelsware, gesamt	[kg]	41 160 307,00	38 903 000,00	32 656 492,00	31 856 144,00					
FSC zertifizierte Produkte (Verkaufsgewicht)_[kg]	[kg]	2 514 017,33	2 129 776,36	1 387 036,98	2 535 314,51					
Anteil FSC-Produkte_[%]	[%]	6,11%	5,47%	4,25%	7,96%					
Wellpappe verarbeitet_[kg]	[kg]	28 511 919,00	25 584 024,00	23 981 561,00	23 417 051,00					
Wellpappe Handelsware_[kg]	[kg]	11 693 417,00	12 478 098,00	8 015 793,00	7 644 160,00					
Sonstige Handelsware_[kg]	[kg]	351 246,00	331 856,00	227 418,00	282 919,00					
Vollpappe Handelsware_[kg]	[kg]	327 773,00	294 794,00	296 704,00	319 924,00					
Handelsware 19 %_[kg]	[kg]	137 976,00	107 114,00	67 508,00	96 045,00					
Stanzformen und Klischees_[kg]	[kg]	1 660,00	2 830,00	3 205,00	3 080,00					
Handelsware, gesamt_[kg]	[kg]	12 510 412,00	13 211 862,00	8 607 423,00	8 343 048,00					
Verarbeitete Menge & Handelware, gesamt_[kg]	[kg]	41 160 307,00	38 903 000,00	32 656 492,00	31 856 144,00	20 210,00	19 101,40	16 034,34	15 641,37	3
Papierabfälle (Haushalt)_[t]	[t]	0,96	0,96	0,96	0,96					
Papierabfälle (Gewerbe)_[t]	[t]	47,04	47,04	47,04	47,04					
Papierabfälle Merckens, Rauch, Rondo_t	[t]	1 432,29	1 455,69	1 392,40	1 285,60					
Papierabfälle Merckens, Rauch, Rondo_€	[€]	194 560,22	113 682,94	125 872,60	116 685,60					
Papierabfälle (Gesamt)_[t]	[t]	1 480,29	1 503,69	1 440,43	1 333,60					3
Kunststoffabfälle (Haushalt)_(kg)	[t]	0,41	0,36	0,46	0,43					
Kunststoffabfälle (Haushalt)_[€]	[€]	290,42	277,81	396,25	428,57					
Folienabfälle (Gewerbe)_[t]	[t]	0,00	19,42	24,88	22,24					3
Metalle_[kg]	[kg]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Entleerung Absetzcontainer 5-10 m³_[€]	[€]	971,38	971,00	971,38	0,00					
Baustellenabfälle (SN 91206)_[t]	[t]	41,78	25,68	29,84	16,52					3
Baustellenabfälle (SN 91206)_[€]	[€]	10 274,80	6 865,00	8 845,64	4 652,84					
Bau- und Abbruchholz behandelt (SN 17202)_[t]	[t]	19,84	13,62	11,12	3,10					3
Bau- und Abbruchholz behandelt (SN 17202)_[€]	[€]	1 935,85	1 486,11	1 260,33	357,60					
EDM-Gebühr (SN 91296)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Entleerung Abrollcontainer_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Stehtage Container AS_[€]	[€]	0,00	1 072,50	1 680,90	1 898,00					
Kunststoffverpackung lizenziert (SN 91201)_[t]	[t]	47,58	10,66	10,00	8,90					3
Kunststoffverpackung lizenziert (SN 91201)_[€]	[€]	3 806,69	1 113,42	1 000,33	873,40					
EDM-Gebühr (SN 91291)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Gewerbeabfall (SN 91101)_[t]	[t]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Gewerbeabfall (SN 91101)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
EDM-Gebühr (SN9101)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Baumix Heraklith Rigips (SN 31409)_[t]	[t]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Baumix Heraklith Rigips (SN 31409)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Batterien_Spraydosen_[kg]		27,20	27,20	41,00	0,00					3
ALSAG_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Kartonagen (SN: 91201)_[t]	[t]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Kartonagen (SN: 91201)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Leuchtstoffröhren (SN 4101)_[t]	[t]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Leuchtstoffröhren (SN 4101)_[€]	[€]	0,00	0,00	0,00	0,00					
Druckfarben (Sunchemical)_[kg]	[kg]	11 500,00	8 480,00	8 800,00	5 975,00	37,90	27,90	22,00	16,42	3
Druckfarben (Sunchemical)_[€]	[€]	42 330,50	28 572,00	29 439,00	22 393,00					
Tapingband | Klebestreifen_[Stk]	[kg]	11 398,00	5 295,00	6 753,00	8 690,00	9,10	4,20	5,40	6,95	3
Tapingband | Klebestreifen_[€]	[€]	45 420,19	24 296,70	30 992,00	42 008,71					
Leim (Brenntag Synthesa)_[kg]	[kg]	18 700,00	19 800,00	13 200,00	13 200,00	37,40	39,60	26,40	24,82	3
Leim (Brenntag Synthesa)_[€]	[€]	58 278,00	65 816,50	39 336,00	40 920,00					
Draht (Edelmann)_[kg]	[kg]	12 910,00	11 885,00	16 311,00	12 586,00	23,20	21,39	29,36	22,65	3
Draht (Edelmann)_[€]	[€]	39 575,00	40 136,25	34 951,43	26 420,98					
Reiniger (Bioclean)_[kg]	[kg]	340,00	320,00	200,00	600,00	1,10	1,10	0,18	0,48	3
Reiniger (Bioclean)_[€]	[€]	1 144,60	1 052,80	658,00	1 974,00					
Umreifungsband (Signode/grün)_[kg]	[kg]		6 534,00	10 368,00	10 368,00			32,35	32,35	3
Umreifungsband (Signode/grün)_€]	[€]		21 662,40	26 786,84	26 995,20					
Polyesterband (von EHS)_[kg] bis 2024	*[kg]*	*28 246,44*	*5 184,00*			*58,30*	*10,69*			
Polyesterband weiss (für Bündelung/von EHS)_[kg]	[kg]			1 350,00	*1 350,00*			2,79	2,79	3
Polyesterband weiss (für Bündelung/von EHS)_[€]	[€]			7 819,00	8 037,00					
Maschinenstretchfolie (von dpct)_[kg]	[kg]	6 339,50	2 565,00	3 066,00	2 055,00	12,70	4,10	6,16	4,13	3

ESG-BILANZ | THG-EMISSIONEN FORTSETZUNG.

ESG-Bilanz | THG-EMISSIONEN | KENNZAHLEN

PARAMETER	EINHEIT	2022	2023	2024	2025	t CO_2e 2022	t CO_2e 2023	t CO_2e 2024	t CO_2e 2025	SCOPE
Maschinenstretchfolie (von dpct)_€]	[€]		7 114,64	7 624,48	4 880,45					
Handwickelfolie_[kg]	[kg]			564,00	0,00			1,41	0,00	3
Handwickelfolie_[€]	[€]			1 599,84	0,00					
Prozessabwasser_[t]	[t]	257,82	258,80	253,94	245,46	0,10	0,07	0,07	0,07	3
Prozessabwasserkosten_[€]	[€]	59 863,98	60 174,49	38 481,63	38 195,67					
Erdgas zur Heizung_[kWh]	[kWh]	786 395,00	827 372,00	910 874,00	1 076 066,00	158,10	166,30	183,09	216,12	1
Erdgas zur Heizung_[€]	[€]	27 250,22	28 743,00	74 154,57	76 616,53					
CO_2 Emission Erdgas_[kg/GJ]	[kg/GJ]	157 279,00	165 474,40	182 174,80	215 213,20					
Stromverbrauch_[kWh]	[kWh]	1 448 637,00	1 381 800,00	1 291 860,00	1 206 510,00	20,30	19,35	18,09	16,89	2
Stromkosten_[€]	[€]	492 072,00	352 722,33	285 751,01	238 831,92					
Stromkosten (Leasing der PV-Anlage)_[€]	[€]	35 520,00	35 520,00	35 520,00	35 520,00					
Stromerlöse Einspeisung_[€]	[€]	26 684,53	25 776,60	1 922,49	8 126,73					
Stromerlöse Einspeisung_[kWh]	[kWh]	89 489,00	265 683,00	339 786,00	379 020,00	3,50	10,63	13,59	15,16	3
CO_2 Emission Strom_[g/kWh]	[g/kWh]	-25 056,92	-74 391,24	-95 140,08	-106 125,60					
CO_2 Emission Gesamt_[kg/kWh] interner Analysewert	[kg/kWh]	190 432,08	149 463,16	145 824,72	155 948,60					
Trinkwasser zugekauft_[l]	[l]	12 008,00	10 450,00	13 775,00	13 585,00	10,09	8,78	11,58	11,42	3
Trinkwasser zugekauft_[€]	[€]	6 993,69	6 627,66	10 381,29	7 719,80					
Brauchwasser_[l]	[l]	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.					
Brauchwasser_[€]	[€]	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.	Brunnen k.A.					
Abfälle, gesamt_[t]	[t]	1 617,10	1 600,62	1 557,72	1 384,79					3
Abfälle, gefährlich, gesamt_[t]	[t]	27,20	27,20	41,00	0,00					
Abfälle, nicht gefährlich, gesamt_[t]	[t]	1 589,90	1 573,42	1 516,71	1 384,79					
Entsorgungskosten, gesamt_[€]	[€]	65 716,13	62 824,34	40 793,71	39 455,62					
Entsorgungskosten, Abfälle_[€]	[€]	5 852,15	2 649,85	2 312,08	1 259,95					
Entsorgungskosten, Abwasser_[€]	[€]	59 863,98	60 174,49	38 481,60	38 195,70					
KPI: Spezifischer Stromverbrauch_[kWh/t]	[kWh/t]	50,81	54,01	53,90	51,52					
KPI: Spezifischer Wärmeverbrauch_[kWh/t]	[kWh/t]	27,58	32,34	38,00	45,95					
KPI: Spezifischer Prozesswasserbedarf/Abwasseranfall_[kg/t]	[kg/t]	9,04	10,12	10,60	10,48					
KPI: Spezifischer Anfall, Abfälle gesamt_[kg/t]	[kg/t]	56,72	62,56	65,00	59,14					
KPI: Spezifischer Anfall, gefährlicher Abfälle_[kg/t]	[kg/t]	0,95	1,06	1,70	0,00					
KPI: Spezifischer Anfall, Nicht gefährlicher Abfälle_[€/t]	[kg/t]	55,76	61,50	63,20	59,14					
KPI: Spezifische Stromkosten_[€/t]	[€/t]	17,26	13,79	11,90	10,20					
KPI: Spezifische Wärmekosten_[€/t]	[€/t]	0,96	1,12	3,10	3,27					
KPI: Spezifische Entsorgungskosten, gesamt_[€/t]	[€/t]	2,30	2,46	1,70	1,68					
KPI: Spezifische Entsorgungskosten, Abfälle_[€/t]	[€/t]	2,30	2,46	1,70	1,68					
KPI: Spezifische Entsorgungskosten, Abwasser_[€/t]	[€/t]	2,10	2,35	1,60	1,63					
KPI: Spezifische CO_2 Einsparung_[t]	[%]	0,86%	-22%	-2,43%	0,07%					
KPI: Spezifischer Recyclatanteil der Wellpappe	[%]		84%	84%	84%					
Paletten (VK an Kunden; Rest Tauschpaletten)	[kg]		40 224,00	40 352,00	41 904,00	177,00	176,99	177,55	184,38	3
Geschäftsreisen mit firmeneigenen PKW	[km]		167 500,00	173 000,00	199 725,00	36,60	36,57	37,82	43,66	1
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen | Bussen	[km]		16 032,00	17 000,00	20 463,00	3,50	3,49	3,69	4,44	1
SUMME						**20 875,89**	**19 710,04**	**16 683,24**		
KEINE BERÜCKSICHTIGUNG bei "Cradle-to-Gate"										
PV-Strom aus eigener Produktion | Verbrauch intern	[kWh]		624 317,00	484 102,00	504 180,00		8,74	25,66	28,23	k.A.
Transporte zu Kunden mit externen Dienstleistern Ausland	[km]		337 342,00	247 905,00	213 300,00		229,39	166,10	162,11	k.A.
Transporte zu Kunden mit externen Dienstleistern Inland	[km]		699 959,00	670 596,85	711 456,00		475,97	451,83	484,51	k.A.

KENNZAHLEN	EINHEIT	2022	2023	2024	2025	t CO_2e 2022	t CO_2e 2023	t CO_2e 2024	t CO_2e 2025	
GESAMT CO_2 EMISSIONEN	[t CO_2 e]					**20 875,89**	**19 710,04**	**16 683,24**	**16 305,78**	
Gesamtsumme Scope 1	[t CO_2 e]					198,20	206,36	224,60	264,22	
Gesamtsumme Scope 2	[t CO_2 e]					20,30	19,35	18,09	16,89	
Gesamtsumme Scope 3	[t CO_2 e]					20 657,39	19 484,34	16 440,56	16 024,66	
REDUKTION CO_2 Emissionen im Vergleich zum Vorjahr	[%]						**-5,58%**	**-15,36%**	**-2,26%**	
Veränderung Scope 1	[%]						4,12%	8,84%	17,64%	
Veränderung Scope 2	[%]						-4,70%	-6,51%	-6,61%	
Veränderung Scope 3	[%]						-5,68%	-15,62%	-2,53%	
UMSATZINTENSITÄT gesamt | pro € Umsatz	[t CO_2 e]	72	61	55	51	**289,94**	**323,12**	**303,33**	**319,72**	
Umsatzintensität Scope 1	[t CO_2 e]					2,75	3,38	4,08	5,18	
Umsatzintensität Scope 2	[t CO_2 e]					0,28	0,32	0,33	0,33	
Umsatzintensität Scope 3	[t CO_2 e]					286,91	319,42	298,92	314,21	
MITARBEITERINTENSITÄT gesamt | pro Mitarbeiter	[t CO_2 e]	84	80	85	76	**248,52**	**246,38**	**196,27**	**214,55**	
Mitarbeiterintensität Scope 1	[t CO_2 e]					2,36	2,58	2,64	3,48	
Mitarbeiterintensität Scope 2	[t CO_2 e]					0,24	0,24	0,21	0,22	
Mitarbeiterintensität Scope 3	[t CO_2 e]					245,92	243,55	193,42	210,85	

ESG-BILANZ | ALLGEMEINE KENNZAHLEN.

AUF EINEN BLICK.

Neben der IMS-Bilanz haben wir im Jahr 2025 zusätzlich zentrale Nachhaltigkeitskennzahlen vertieft analysiert. Dabei standen insbesondere die Bereiche Menschen- und Arbeitsrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung im Fokus.

Die Ergebnisse dieser erweiterten Betrachtung sind in der vorliegenden ESG-Bilanz transparent dargestellt und dokumentiert.

ALLGEMEINE NACHHALTKEITSKENNZAHLEN		2022	2023	2024	2025
ARBEITS-und MENSCHENRECHTE					
Anzahl der geleisteten Stunden (tatsächliche Arbeitszeit)	[Std]		121 752	118 378	111 579
Anzahl der bezahlten Stunden (tatsächliche Arbeitszeit inkl. Stunden für Urlaub, Krankenstände, Feiertage, Pflegefreistellung, Arztbesuche und Schulungen)	[Std]		155 050	154 792	144 160
Anzahl der Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten	[d]		27	14	95
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	[Mitarbeiter]	0	0	0	0
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	[Anzahl]	1	1	1	1
Krankenstandsquote in %	[%]			5,8	6,6
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	[Jahr]			14,7	14,3
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter	[Std]		2,5	3,2	7,5
Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen	[%]		41	40	37
Prozentualer Anteil der Teilzeitbeschäftigten im Unternehmen	[%]		18,5	18,5	17,1
Prozentualer Anteil der Beschäftigten, die Minderheiten oder benachteiligte Gruppen angehören	[%]		6,0	6,0	5,3
ETHIK					
Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren	[Anzahl]	0	0	0	0
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle	[Anzahl]	0	0	0	0
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle	[Anzahl]	0	0	0	0
NACHHALTIGE BESCHAFFUNG					
Prozentualer Anteil von Recyclingholz oder Recycling-Holzprodukten / -materialien aus Holz	[%]	84	84	84	84
Prozentualer Anteil von zertifiziertem Holz und Holzprodukten oder -materialien	[%]	84	84	84	84
Prozentsatz der Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben	[%]	90	90	90	90
Prozentsatz der Lieferanten mit Verträgen, die Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten	[%]	90	90	90	90
Prozentsatz oder Anzahl der Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde	[%]	100	100	100	100
Prozentsatz oder Anzahl der Lieferanten, für die ein CSR-Audit vor Ort durchgeführt wurde	[%]	durch ISO Zertifizierung abgedeckt			

CO_2-EMISSIONEN IM VERGLEICH VON 2022 BIS 2025.

Die Analyse unserer CO_2-Emissionen ermöglicht es uns, die verursachten Treibhausgasemissionen systematisch zu erfassen und im Zeitverlauf zu vergleichen. Ziel dieses Berichtes ist es, sowohl intern als auch extern das Bewusstsein für ökologische Verantwortung zu stärken und die Fortschritte unserer Maßnahmen und Zielsetzungen transparent zu dokumentieren.

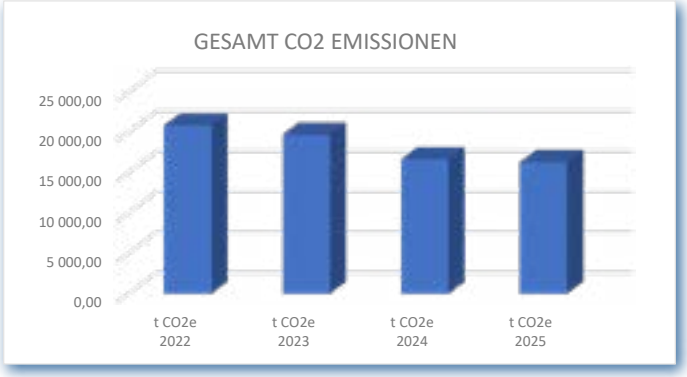
Im vorliegenden Bericht haben wir die wesentlichen Kennzahlen, Maßnahmen und Ansätze von DONAUWELL zusammengefasst. Bereits im Jahr 2019 haben wir begonnen, unsere Umweltdaten strukturiert zu analysieren und konkrete Ziele zu definieren. Seither verfolgen wir diese konsequent und streben im Rahmen unserer Möglichkeiten eine kontinuierliche Verbesserung an. Die Berichterstattung wurde schrittweise erweitert und auch auf unserer Website seit dem Jahresbericht 2023/24 öffentlich zugänglich gemacht.

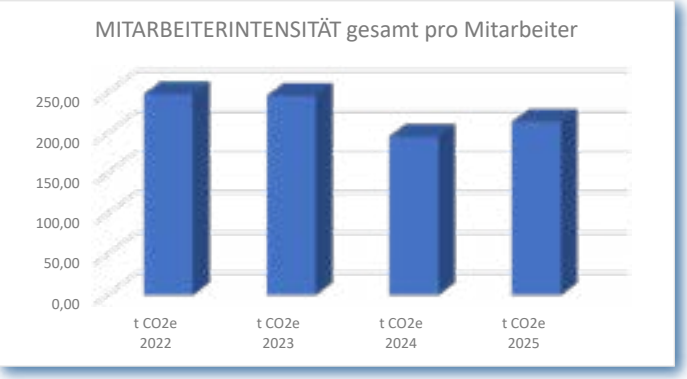
Wir erläutern unsere Analyseergebnisse im Detail und stellen – schematisch aufbereitet – dar, welche Maßnahmen in den vergangenen Perioden umgesetzt wurden. Transparenz über unsere Fortschritte und Bemühungen ist uns dabei ein zentrales Anliegen.
Die Berechnung von Emissionen ist kein statischer Prozess. Datenqualitäten verbessern sich laufend, Emissionsfaktoren werden aktualisiert und Berechnungsmethoden weiterentwickelt. Dadurch kann es vorkommen, dass ausgewiesene Werte trotz tatsächlicher Reduktionsmaßnahmen höher ausfallen als in Vorperioden.

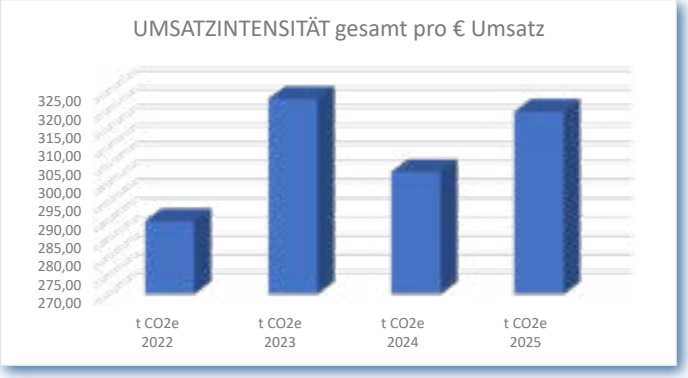
Die kontinuierliche Reduktion unserer CO_2-Emissionen bestätigt den langfristigen Erfolg unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Nach einer Senkung um 5,58 % im Jahr 2023 und einer weiteren deutlichen Reduktion von 15,36 % im Jahr 2024 konnten die Emissionen 2025 nochmals um 2,26 % verringert werden.

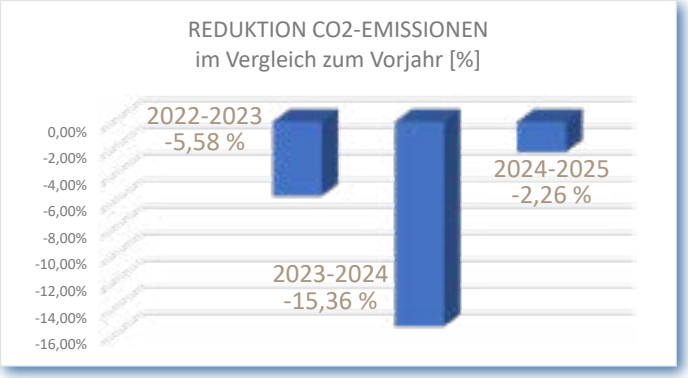
Auch wenn die Einsparungen im Berichtsjahr moderater ausfallen, unterstreichen sie die nachhaltige Wirksamkeit unserer Maßnahmen.

Die fortlaufende positive Entwicklung zeigt, dass gezielte Investitionen in Energieeffizienz, ressourcenschonende Prozesse und klimafreundliche Lösungen dauerhaft Wirkung entfalten und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.









Die positive Entwicklung verstehen wir nicht als Endpunkt, sondern als klare **Motivation,** den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Nur durch kontinuierliches **Engagement und innovative Lösungen** können langfristige Klimaziele erreicht und eine lebenswerte Umwelt für zukünftige Generationen gesichert werden.

ESG Report.

AUSBLICK & ZIELE. WEITERENTWICKLUNG.

ZIELDEFINITIONEN 2026.

NACHHALTIG ERFOLGREICH.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung haben wir die Ziele unseres Integrierten Managementsystems (IMS) für das Jahr 2025 neu definiert. Der Fokus liegt dabei auf der weiteren Optimierung unserer Prozesse, der Steigerung unserer Leistungsfähigkeit sowie der konsequenten Stärkung unseres Beitrags zur Nachhaltigkeit.

Durch proaktives Handeln stellen wir sicher, auch künftig höchste Standards zu erfüllen und gemeinsam mit unseren Partnern die Anforderungen der Zukunft verantwortungsvoll und erfolgreich zu gestalten.

ZIELDEFINITION		2024	bis	2030
CO_2 Ziel | absolutes Reduktionsziel für Scope 1 zeitgebundenes quantitatives Ziel	[Definition]	Die direkten Treibhausgasemissionen aus Scope 1 bis 2030 nicht über das Niveau des Basisjahres 2024 ansteigen zu lassen.		
CO_2 Ziel | absolutes Reduktionsziel für Scope 2 zeitgebundenes quantitatives Ziel	[Definition]	Die indirekten Treibhausgasemissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) bis 2030 nicht über das Niveau des Basisjahres 2024 ansteigen zu lassen.		
CO_2 Ziel | absolutes Reduktionsziel für Scope 3 zeitgebundenes quantitatives Ziel	[Definition]	Bis 2030 sollen die Scope-3-Emissionen aus beeinflussbaren Lieferkettenbereichen um 5 % gegenüber dem Basisjahr 2024 reduziert werden.		
quantitatives Ziel zu Umweltfragen	[Definition]	Ziel ist es, bis 2030 die anfallenden Abwässer aus Druckverfahren absolut um 90 % gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren sowie die Nutzung fossiler Brennstoffe vollständig (100 %) einzustellen.		
quantitatives Ziel zu Arbeits- und Menschenrechten	[Definition]	Ziel ist es, bis 2030 die Lohn-/Gehaltsdifferenz (Gender Pay Gap) zwischen Frauen und Männern vollständig auf 0 % zu reduzieren und die durchschnittliche Krankenstandsquote der Beschäftigten auf unter 3 % zu senken.		
quantitatives Ziel zu Ethikfragen	[Definition]	Ziel ist es, bis 2030 weiterhin keine (0) Vorfälle im Bereich Hinweisgeberschutz und Datenschutz zu verzeichnen und eine 100 %ige Datenschutzkonformität zu gewährleisten.		
quantitatives Ziel zu nachhaltiger Beschaffung	[Definition]	Ziel ist es, bis 2030 100 % der Lieferanten nach anerkannten Nachhaltigkeitskriterien zu evaluieren und mindestens 95 % des Beschaffungsvolumens aus nachhaltigen, qualifizierten Quellen zu beziehen.		

Mit den neu definierten Zielen schaffen wir eine solide Grundlage, um unsere Umwelt- und Qualitätsstandards weiter zu stärken, Ressourcen noch effizienter einzusetzen und langfristig Mehrwert für alle Anspruchsgruppen zu generieren. Die festgelegten Maßnahmen und Zielsetzungen sollen sich künftig auch messbar in unseren CO_2-Bilanzen widerspiegeln.

VERANTWORTUNGSVOLL IN DIE ZUKUNFT.

Die **Festlegung klarer Nachhaltigkeitsziele** und deren kontinuierliche Weiterentwicklung sind für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung, um langfristig verantwortungsbewusst und zukunftsfähig zu handeln.

UMWELT.

GESAMTEMISSIONEN.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Senkung der THG-Emissionen Scope 1 und Scope 2
- Überwachung und Reduktion des Stromverbrauchs
- Überwachung und Reduktion des Wärmeverbrauchs
- Recycling von Materialien in allen Produktionsbereichen und Büros, wo immer möglich

Spezifische Zielwerte 2026.

- Spezifischer Stromverbrauch: max. 52 kWh/t (Reduktion Scope 2)
- Spezifischer Wärmeverbrauch: max. 35 kWh/t (Reduktion Scope 1)
- CO_2-Emissionen: max. 145.000 kg CO_2e (interner Analysewert)

WASSER.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Überwachung und Reduktion des Wasserverbrauchs
- Nutzung des Brauchwassers aus eigenen Brunnen, um den Zukauf von Trinkwasser möglichst gering zu halten
- Abwassermanagement durch gezielte Zuführung zur Wiederaufbereitung

Spezifisches Ziel 2026.

- Abwassermenge: max. 2,35 EUR/t (Reduktion Scope 3)

ROHSTOFF WELLPAPPE, CHEMIKALIEN UND ABFALL.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Bezug von Rohstoffen ausschließlich von Lieferanten, die nachhaltige Praktiken einhalten
- Vermeidung des Einsatzes von Chemikalien, wo immer möglich
- Umsetzung und Einhaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Überwachung und Reduktion der Abfallmengen

Spezifische Ziele 2026.

- Rohstoffanteil Recyclat: mindestens 80 %
- Abfallmengen: keine Erhöhung, Zielwert +/- 0 %

ZIELDEFINITIONEN 2026 | FORTSETZUNG.

ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE.

ARBEITSBEDINGUNGEN.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Reduktion bzw. Vermeidung von Arbeitsunfällen und Beinaheunfällen
- Maßnahmen zur Stabilisierung der Mitarbeiterbindung und Verringerung der Fluktuation
- Betriebliche Gesundheitsförderung durch gezielte Maßnahmen zur Senkung von Krankenständen

Spezifische Ziele 2026.

- Meldepflichtige Arbeitsunfälle: max. 0
- Beinaheunfälle: keine Erhöhung (0 %)
- Fluktuation: max. 3 Ein- bzw. Austritte
- Krankenstandstage: max. 12 bei Arbeitern und 4 bei Angestellten

KINDER- | ZWANGSARBEIT | MENSCHENHANDEL | GLEICHBERECHTIGUNG.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Angemessene Löhne | Arbeitszeiten gem. geltenden gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen
- Besondere Schutzmaßnahmen für Jugendliche (15–18 Jahre), um sicherzustellen, dass ihre Tätigkeit weder Gesundheit noch Sicherheit oder persönliche Entwicklung gefährdet
- Null-Toleranz gegenüber Diskriminierung, Zwangsarbeit, Menschenhandel und jeder Form von Ausbeutung

Spezifische Ziele 2026.

- 100 % der Mitarbeiter werden gemäß dem im Jahr 2025 gültigen Kollektivvertrag beschäftigt und entlohnt
- Keine Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren
- Keine Reduktion des Anteils von Menschen mit Beeinträchtigung (derzeit 5,3 % der Belegschaft)

KARRIEREMANAGEMENT UND AUSBILDUNG.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Strukturierte Einstellungsverfahren mit klar definierten Anforderungsprofilen
- Diskriminierungsfreies Auswahlverfahren für alle Personengruppen
- Lehrlingsausbildung als gezielte interne Entwicklung von Fachkräften
- Bedarfsgerechtes Schulungsbudget für fachliche und persönliche Weiterbildungsmaßnahmen
- Überwachung und Wirksamkeitsbewertung aller Schulungsmaßnahmen
- Politik der offenen Tür der Geschäftsleitung
- Regelmäßige Leistungsbeurteilungen sowie Erstellung und Pflege einer Kompetenzmatrix

Spezifische Ziele 2026.

- Ausbildung von mindestens 1 Lehrling im Beruf des Verpackungstechnikers
- 100 % Teilnahme aller Mitarbeiter an Sicherheitsunterweisungen bzw. jährlichen Auffrischungen
- Jederzeitige Möglichkeit zum direkten Austausch zwischen Mitarbeitern und Geschäftsleitung

ETHIK.

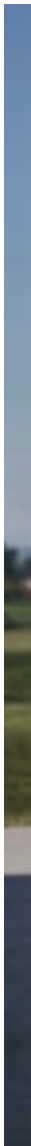
GESCHÄFTSETHIK.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Sorgfältige und faire Ausführung aller Geschäftstätigkeiten
- Null-Toleranz gegenüber Korruption in jeglicher Form
- Verantwortungsvoller Schutz von Informationen und Daten aller beteiligten Parteien
- Vollständige Unterzeichnung relevanter Richtlinien durch Mitarbeiter (Verhaltenskodex) und Geschäftspartner (Code of Conduct)
- Bereitstellung und laufende Überwachung eines zugänglichen Whistleblower-Systems

Spezifische Ziele 2026.

- 100 % unterzeichnete Dokumente (Verhaltenskodex, Code of Conduct)
- Keine Vorfälle im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigem Verhalten (0 %)



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG.

Unsere Verpflichtung 2026.

- Bezug von Rohstoffen und Arbeitsmitteln ausschließlich von Lieferanten, die Best Practices in den Bereichen Qualität, Umwelt und Soziales nachweisen können
- Freigabe nur jener Lieferanten, die unseren definierten Qualitätskriterien entsprechen
- Verpflichtende Anerkennung unseres Verhaltens- und Nachhaltigkeitskodex durch alle Lieferanten
- Regelmäßige Überprüfung bestehender Lieferanten
- Bevorzugte regionale Beschaffung, um Transportwege kurz zu halten und Emissionen zu reduzieren

Spezifische Ziele 2026.

- Jährliche Überprüfung der qualitätsrelevanten Dokumente aller Hauptlieferanten (100 %)
- 100 % Einhaltung des Verhaltenskodex als Voraussetzung für die Lieferantenfreigabe

ZUSÄTZLICHE ZIELE 2026.

- Kundenzufriedenheit: mind. 85 %
- Maßnahmeneffizienz: mind. 90 %
- Budgetabweichung: max. 2 %
  Planumsatzabweichung: 0 %
- Reklamationsbearbeitungsdauer: max. 1 Tag

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinien liegt bei der Geschäftsleitung und wird durch das Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt.

Regelmäßige interne und externe Audits dienen der Überprüfung der Einhaltung. Die jährliche Berichterstattung dokumentiert Fortschritte sowie bestehende Herausforderungen.

Detaillierte Informationen zur Zielerreichung 2026 sind in der ESG-Bilanz umfassend dargestellt.

GLOSSAR.

ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT
Systematische Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung, Reduktion, Trennung und Verwertung von Abfällen.

ARA (ALTSTOFF RECYCLING AUSTRIA)
Österreichisches Sammel- und Verwertungssystem für Verpackungen zur Sicherstellung der Kreislaufführung von Wertstoffen.

CCF (CORPORATE CARBON FOOTPRINT)
Bilanzierung der gesamten unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen innerhalb definierter Systemgrenzen.

COC (CODE OF CONDUCT)
Verhaltenskodex eines Unternehmens, der verbindliche Regeln und Grundsätze zu ethischem Verhalten, Compliance, Menschenrechten, Umweltstandards und verantwortungsvoller Geschäftspraxis festlegt.

CRADLE-TO-GATE
Bilanzierungsansatz, der Emissionen von der Rohstoffgewinnung („Cradle“) bis zum Verlassen des Unternehmensstandortes („Gate“) berücksichtigt.

CSR (CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY)
Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Hinblick auf ökologische, soziale und ökonomische Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit.

CSRD (CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE)
EU-Richtlinie zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung mit erweiterten Transparenz- und Offenlegungspflichten.

ECO VADIS
Internationales Bewertungs- und Rating-System zur Analyse der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

ESG (ENVIRONMENTAL, SOCIAL, GOVERNANCE)
Bewertungsrahmen für nachhaltige Unternehmensführung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

ESG-BILANZ (KLIMABILANZ)
Systematische Erfassung und Bewertung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen; im engeren Sinne häufig als unternehmensbezogene Treibhausgasbilanz (Corporate Carbon Footprint) verstanden.

EU AI ACT (ARTIFICIAL INTELLIGENCE ACT)
Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für die künstliche Intelligenz

EUDR (EU DEFORESTRATION REGULATION)
EU-Verordnung zur Vermeidung von Entwaldung in globalen Lieferketten durch verschärfte Sorgfaltspflichten

FLUKTUATION
Kennzahl zur Messung der Mitarbeiterabgänge im Verhältnis zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl.

FSC® (FOREST STEWARDSHIP COUNCIL®)
Internationales Zertifizierungssystem für verantwortungsvolle Waldwirtschaft und transparente Lieferketten.

GRI (GLOBAL REPORTING INITIATIVE)
International anerkannter Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung.

IMS (INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM)
Managementsystem, das Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und weitere Unternehmensbereiche strukturell verbindet.

INLINER
Verarbeitungsmaschine in der Wellpappenproduktion, bei der Druck, Stanzen und Weiterverarbeitung in einem durchgängigen Prozessschritt („inline“) erfolgen.

ISO 9001
Internationale Norm für Qualitätsmanagementsysteme.

ISO 14001
Internationale Norm für Umweltmanagementsysteme.

ISO 45001
Internationale Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement.

KREISLAUFWIRTSCHAFT
Wirtschaftssystem, das auf Wiederverwendung, Recycling und Ressourceneffizienz basiert.

LCA (LIFE CYCLE ASSESSMENT)
Ökobilanz zur Bewertung der Umweltauswirkungen eines Produktes über dessen gesamten Lebenszyklus.

LIEFERANTENQUOTE
Kennzahl zur Bewertung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Lieferanten (zB Termintreue, Qualität).

LIEFERKETTE
Alle Schritte und Beteiligten entlang der Wertschöpfung – von der Rohstoffbeschaffung über Produktion und Transport bis zur Auslieferung an den Kunden.

MASSNAHMENEFFIZIENZ
Bewertung der Wirksamkeit gesetzter Maßnahmen im Verhältnis zum erzielten Ergebnis.

PPWR (PACKAGING AND PACKAGING WASTE REGULATION)
EU-Verordnung zur Reduktion von Verpackungsabfällen und Förderung kreislauffähiger Verpackungslösungen.

RECYCLINGFÄHIGKEIT
Eigenschaft eines Produktes oder Materials, nach Gebrauch technisch und wirtschaftlich in bestehende Recyclingprozesse integriert und wiederverwertet werden zu können.

SCOPE 1 EMISSIONEN
Direkte Treibhausgasemissionen aus unternehmenseigenen Quellen (zB Wärmeproduktion).

SCOPE 2 EMISSIONEN
Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (zB Strom).

SCOPE 3 EMISSIONEN
Weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (zB Rohstoffe, Transport, Entsorgung).

SDGS (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS)
17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zur Förderung einer nachhaltigen globalen Entwicklung.

THG-EMISSIONEN (TREIBHAUSGASEMISSIONEN)
Emissionen klimawirksamer Gase wie CO_2, Methan oder Lachgas, die zur globalen Erwärmung beitragen.

WELLPAPPE
Mehrlagiges Verpackungsmaterial auf Papierbasis, recyclingfähig und kreislauffähig.

WHISTLEBLOWER-SYSTEM
Meldesystem zur vertraulichen Anzeige von Verstößen gegen gesetzliche oder interne Vorgaben.

IMPRESSUM.

HERAUSGEBER.
DONAUWELL
Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH
A-4331 Naarn | Dirnwagram 18
www.donauwell.at

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT.
Mag. Bernd Wakolbinger
Geschäftsleitung | Prokurist
Mail: b.wakolbinger@donauwell.at

KONZEPT | REDAKTION.
Mag. Bernd Wakolbinger
Geschäftsleitung | Prokurist
Christina Astleithner-Gaßler
Assistenz Geschäftsleitung

Die Beiträge wurden in Zusammenarbeit
mit den jeweiligen Fachabteilungen erstellt.

LAYOUT | GESTALTUNG.
Christina Astleithner-Gaßler

HAFTUNGSAUSSCHLUSS.
Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Dennoch können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden.
Sämtliche Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung der DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH oder der Autoren für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

BILDNACHWEIS.
alle Bilder © DONAUWELL.
Bildmaterial teilweise KI generiert

© DONAUWELL.
Alle Rechte vorbehalten.

NACHDRUCK.
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Folgen Sie uns:

SCHLUSSBEMERKUNG.

Der Markt für Verpackungen befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Nachhaltige Lösungen gewinnen zunehmend an Bedeutung, da sowohl Konsumenten als auch Unternehmen verstärkt umweltfreundliche Alternativen zu Kunststoff nachfragen.

Als Hersteller von Verpackungslösungen aus Wellpappe sehen wir darin eine klare Chance und zugleich eine Verantwortung:

Wellpappe ist recyclingfähig und kann nach Gebrauch wieder dem Recyclingkreislauf zugeführt werden – sie erfüllt damit die steigenden Anforderungen an zukunftsfähige Verpackungslösungen.

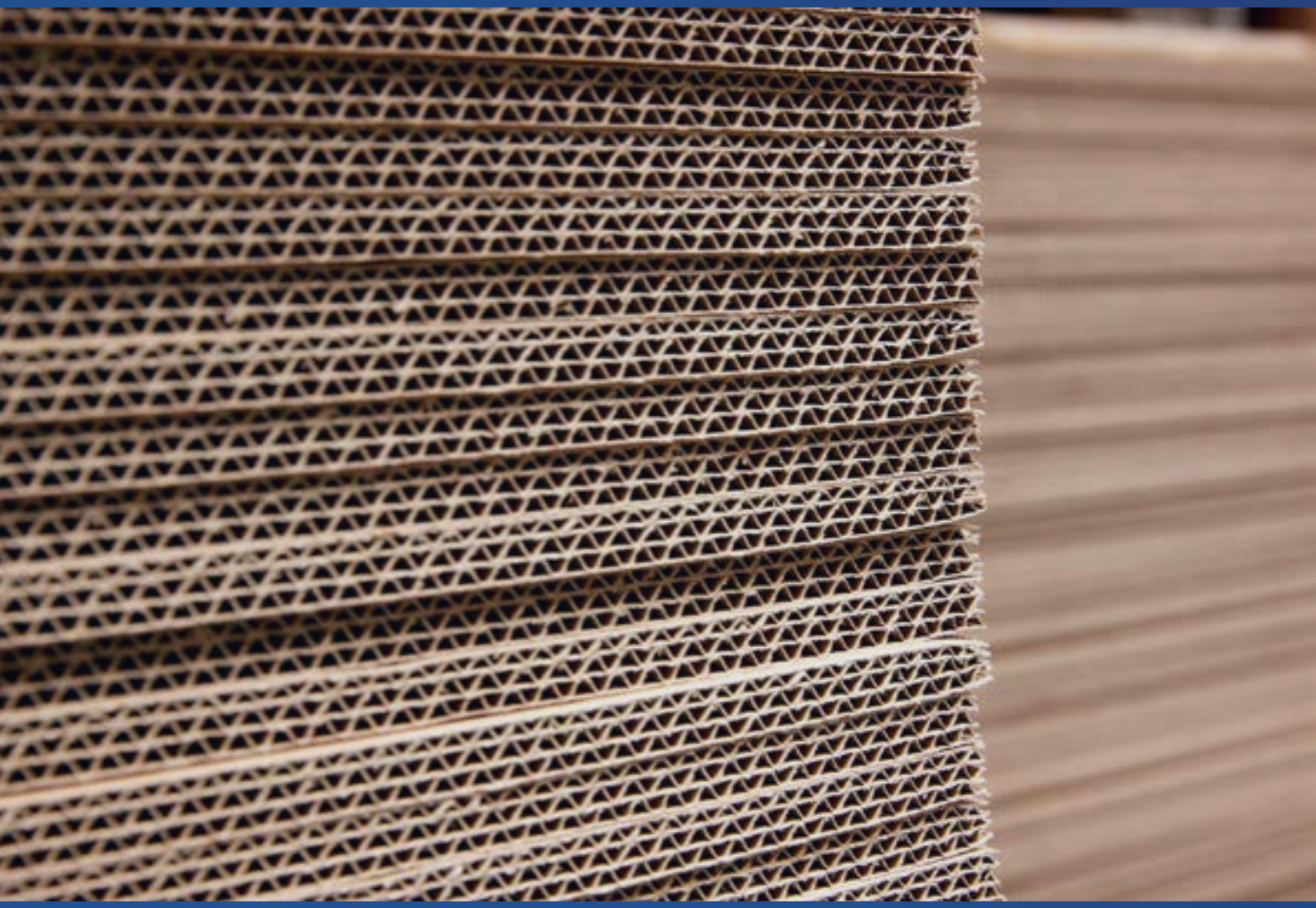
Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und unsere Prozesse, Produkte und Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickeln.

Unser Ziel ist es, die Chancen dieses Wandels konsequent zu nutzen und mit **innovativen Verpackungslösungen aus Wellpappe** einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten – für unsere Kunden, die Umwelt und die Gesellschaft.

KOMMENTARE | RÜCKMELDUNGEN | VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE.

Wir arbeiten laufend daran, unsere Berichterstattung weiterzuentwickeln und zu optimieren. Unser Ziel ist es, alle Stakeholder transparent, nachvollziehbar und umfassend über unsere Fortschritte, Maßnahmen und Kennzahlen zu informieren.

Unser Berichterstattungsteam freut sich über Vorschläge, Rückmeldungen oder Anmerkungen.
Kontaktaufnahme jederzeit per Mail an:
c.astleithner@donauwell.at



DONAUWELL Wellpappe Verpackungsgesellschaft mbH
A-4331 Naarn | Dirnwagram 18
+43 (0) 7262 57555 | office@donauwell.at
www.donauwell.at